

TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 61

Donnerstag, 10. November 2022

Nummer 45

Volkstrauertag 2022



Vor einem Jahr hätten wir uns nicht vorstellen können, dass seit Februar Mitten in Europa wieder ein furchtbarer Krieg herrscht. Wie in den beiden Weltkriegen gibt es wieder viele Tote und Verwundete, eine gigantische Zerstörung an Gebäuden und Infrastruktur, aber auch wieder Berichte von Massakern, Gräueltaten, Folter und Hinrichtungen. Wieder sind Millionen Menschen auf der Flucht.

Der Volkstrauertag ist ein bedeutender Bestandteil unserer Erinnerungskultur. Er ist ein Tag des Innehaltens, des Gedenkens an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und das nicht nur der beiden Weltkriege. Weltweit werden mehrere Kriege und Konflikte auch in diesem Jahr fortgesetzt.

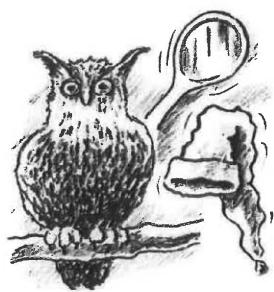
Der Volkstrauertag gibt uns allen die Gelegenheit, über Vergangenes nachzudenken und öffnet gleichzeitig den Blick für die sehr belastende Gegenwart und Zukunft. Wir sollten aus der Vergangenheit Schlüsse für die Gegenwart ziehen und danach handeln.

**Die Gemeinde und die Soldatenkameradschaft Tannheim laden zur Teilnahme
am Gottesdienst am Sonntag, den 13. November 2022 um 10:15 Uhr
und zur anschließenden Gedenkfeier in der Kirche ein.**

Wichtiger Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Pandemiebedingungen der Kirche statt. Die Fahnenträger der Vereine mit den Fahnenbegleitungen treffen sich kurz nach 10 Uhr vor der Kirche zum gemeinsamen Einzug. Nach dem Gottesdienst und der Ansprache in der Kirche durch den Bürgermeister findet die gemeinsame Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Die Veranstaltung wird vom Musikverein und dem Chor Tonitus umrahmt.

Allen Mitgedenkenden sage ich im Namen der Gemeinde und der Soldatenkameradschaft ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Thomas Wonhas
Bürgermeister



Wir kommen zu Euch

Wangener Puppentheater Max Buntschuh

Puppenspieler & Geschichtenerfinder

Titel: Kasperle und die Mondscheinlaterne

Wann? 13.11.2022, 14 Uhr

Wo? Aula Tannheim

Eintritt: Erw. 4,- € / Kinder 1,- €



„Ein tiefer Sinn wohnt in allen Bräuchen,
Man muß sie ehren.“
(Friedrich von Schiller, 1759 – 1805)

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum

Seniorennachmittag

am Dienstag, den 15. November 2022, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

Wie war es früher? – Dieses Thema wollen wir im Seniorennachmittag aufgreifen. Wir wollen uns mit Ihnen über altes Brauchtum und auch über die Bedeutung von Kerzen austauschen. Welche Kerzen zu den verschiedenen Anlässen verwendet wurden, zeigen wir Ihnen in einer kleinen Kerzensammlung, die Teil einer Sammlung von Gegenständen von früher ist.

Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 15.11.2022 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Spieldienstag am Dienstag, den 22. November 2022
adventlicher Seniorennachmittag am Dienstag, den 06. Dezember 2022



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ablesung des Zählerstandes

Sehr geehrte Wasserabnehmer!

Es ist wieder Zeit für die Jahresabrechnung Ihres Wasserverbrauchs. Wie Sie bereits von den letzten Jahren gewohnt sind, werden wir auch dieses Jahr die Zählerstände der Wasseruhren durch **Selbstablesung** ermitteln. Die Ablesevordrucke wurden Ihnen in den vergangenen Tagen zugestellt. Auf diesen Vordrucken sind die Grunddaten bereits aufgedruckt. Sie tragen also nur noch den **Zählerstand** (max. 5 Ziffern; der Zähler hat **keine Kommastellen**) und das Ablesedatum ein. Als Empfänger ist in der Regel der Hauseigentümer oder der Zustellbevollmächtigte eingetragen. Die Adresse bezieht sich jedoch auf die Abnahmestelle. **Wir möchten Sie einfach bitten, dass der Bewohner des Hauses den Zähler abliest und den Ableseabschnitt an uns zurückgibt.**

Bitte vergleichen Sie die Zählernummer, damit es zu keiner Verwechslung kommen kann.

Sollte Ihr Wasserverbrauch gegenüber dem letztjährigen Verbrauch auffallend hoch sein, bitten wir Sie um kurze Rücksprache mit uns zwecks einer evtl. Abklärung der Ursache.

Wurde bei Ihnen in den letzten Tagen Ihr bisheriger Wasserzähler turnusmäßig ausgetauscht, so bitten wir Sie trotzdem, Ihren Ablesezettel mit dem Stand des neuen Wasserzählers abzugeben. Die Ablesung sollte innerhalb von zwei Wochen vorgenommen werden, damit die **Rückantwort bis spätestens zum 25.11.2022** bei uns eintrifft.

Die Zählerstandsabschnitte können in den Rathausbriefkasten geworfen werden. Wer seinen Abschnitt nicht wegbringen kann, gibt seinen Zählerstand zusammen mit der Kundennummer telefonisch an Tel.-Nr. 08395/922-14 bzw. 08395/922-0, per Fax 08395/922-99 oder per E-Mail an nadine.hutschneider@gemeinde-tannheim.de durch. Hier bekommen Sie auch Hilfe bei Fragen oder Unklarheiten.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2022 werden auch die vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2023 berechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeisteramt -Wasserversorgung-

Aufforderung zur Grundsteuer- und Gewerbesteuerzahlung

Am 15. November 2022 werden zur Zahlung fällig:

- **Grundsteuer / 4. Quartal 2022**

Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem letzten Grundsteuerbescheid 2011 oder dem neuesten danach ergangenen erstmaligen Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteuer-Änderungsbescheid.

- **Gewerbesteuer / 4. Vorauszahlung 2022**

Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid.

Wir bitten diejenigen Zahlungspflichtigen, die sich nicht am Abbuchungsverfahren beteiligen, die fälligen Steuerbeträge rechtzeitig unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzeichens auf eines der Konten der Gemeindekasse zu überweisen. Bei versäumtem oder unpünktlichem Zahlungseingang sind wir gezwungen, Mahngebühren sowie Säumniszuschläge zu erheben.

Wenn Sie sich zukünftig am Abbuchungsverfahren beteiligen wollen, so erhalten Sie entsprechende Formulare bei der Gemeindekasse sowie bei den örtlichen Bankfilialen.

Corona-Impfangebot in der Gemeinde Tannheim Mobiles Impf-Team kommt nach Tannheim

Am Dienstag, den 15.11.2022 besteht die Möglichkeit, sich zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Tannheim gegen Covid-19 impfen zu lassen.

Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Das Mobile Impfteam des DRK Kreisverband Biberach wird im Auftrag des Landratsamtes Biberach erneut eine Impf- und Test-Aktion anbieten. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Tannheim werden am Dienstag, den 15.11.2022 in der Zeit von 17 bis 19 Uhr Impfungen gegen das Coronavirus angeboten.

Das Mobile Impfteam wird mit allen in Deutschland zugelassenen Impfstoffen für die Grundimmunisierung ab dem 5. Lebensjahr und die Auffrischimpfung (Booster) ab dem 12. Lebensjahr, auch mit den neuen Omikron Impfstoffen BA. 1 und BA. 4-5, zur Verfügung stehen.

Zusätzlich bietet das DRK Biberach einen Antikörpertest (kostenpflichtig 20,- Euro) für alle Interessierten an mit Beratung und ggf. anschließender Impfung.

Jeder, der möchte, kann ohne vorherige Anmeldung ins Dorfgemeinschaftshaus Tannheim vorbeikommen. Unterstützt wird das Mobile Impfteam von Helfern der Gemeinde Tannheim.

Zur Impfung sollten lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.

Vorab kann der Aufklärungs- sowie Anamnesebogen online auf der DRK-BC Homepage unter: www.drk-bc.de/start/impftermine.html heruntergeladen, ausgefüllt und zu Hause ausgedruckt werden.

Busfahrplan 2022

Busfahrplan Tannheim - Memmingen

Viele ältere Mitbürger beklagen sich, dass von Tannheim aus zu wenige Busfahrten nach Memmingen möglich sind. In den Tannheimer Bushaltestellen sind die Fahrpläne nur bis Egelsee aufgelistet. Deshalb hier eine Aufstellung über alle Fahrmöglichkeiten von Tannheim (Eggmannstraße und Rehgarten) in Richtung Memmingen und zurück.

Die Busse halten in Egelsee, Steinheim, Amendingen (Donaustraße/Frauenhofer Straße - **Nähe Bauhaus** - und Feldschlössle - **Nähe Ärztehaus** -), Memmingen (Rotes Kreuz und Luginsland), Bahnhof Memmingen.

Die Aussteigstelle von Egelsee aus unbedingt beim Fahrer melden. Fahrkarten können im Bus gelöst werden, z.Zt. 3,00 € einfach. Fahrzeit bis Memmingen-Bahnhof ca.25 Minuten.

Montag bis Freitag

Abfahrt Tannheim	Abfahrt Memmingen Bahnhof
Eggmannstr. Rehgarten	Steig 8
04.34 Uhr 04.36 Uhr	06.02 Uhr
05.20 Uhr 05.22 Uhr U	06.32 Uhr U
06.32 Uhr 06.33 Uhr	07.02 Uhr S
06.54 Uhr 06.56 Uhr S	07.22 Uhr
07.24 Uhr 07.25 Uhr U	09.02 Uhr U
08.32 Uhr 08.33 Uhr U	10.02 Uhr U Rufbus ab Egelsee
09.34 Uhr 09.35 Uhr U Rufbus	11.02 Uhr U
10.34 Uhr 10.35 Uhr S U	12.02 Uhr U
10.34 Uhr 10.35 Uhr F U Rufbus	13.32 Uhr S
11.34 Uhr 11.35 Uhr	14.02 Uhr U
12.12 Uhr 12.14 Uhr F U	13.02 Uhr U
13.02 Uhr 13.03 Uhr U	15.02 Uhr U
13.39 Uhr 13.41 Uhr U	15.32 Uhr S
14.12 Uhr 14.13 Uhr U	16.02 Uhr U
15.12 Uhr 15.14 Uhr U	17.02 Uhr U
16.12 Uhr 16.14 Uhr U	18.02 Uhr U
17.12 Uhr 17.14 Uhr U	
17.52 Uhr 17.53 Uhr U	
18.38 Uhr 18.40 Uhr U	
19.38 Uhr 19.40 Uhr U	

Samstag

08.32 Uhr 08.33 Uhr U	09.02 Uhr U
10.32 Uhr 10.33 Uhr U	11.02 Uhr U
12.32 Uhr 12.33 Uhr U	13.02 Uhr U



und Vertreter der Wirtschaft und der Verbände sowie die Familie des neuen Landrats. Vor der Sitzung fand ein kurzer spiritueller Impuls in der Klosterkirche St. Magnus statt.

Landrat Mario Glaser sagte bei seiner Ansprache: „Ich will Ihnen eine Idee geben, worin ich als Landrat die großen Herausforderungen der Gegenwart sehe.“ Weiter erläuterte er, dass er an diesem Tag weniger auf Kreisthemen eingehe und verwies dabei auf die anstehende Haushaltseinbringung. Er schilderte, dass laut diversen Umfragen das Vertrauen in die Demokratie deutlich schwinde und gab dabei zu bedenken: „Das Gefährliche an dieser Entwicklung ist, dass demokratische Strukturen nicht nur an Akzeptanz verlieren. Sie werden auch hinterfragt. Behördliche oder von kommunalen Gremien getroffene Entscheidungen werden teilweise nicht mehr akzeptiert.“ Er plädierte dafür, sich im Rahmen der Möglichkeiten im Kreis einzusetzen, auch wenn diese zum Teil begrenzt sind. Zur Bewältigung dieser Krisen brauche man einen neuen Meinungsbildungsprozess und einen stärkeren Pluralismus. Man könne in unserer Demokratie nur Demokratie leben, wenn man eine offene Kommunikation sucht. Landrat Glaser vertiefte: „Wir müssen unsere Stimmen erheben und zurückkehren zu einer klaren Sprache und Offenheit im Dialog. Wir müssen benennen, was geht und was wir nicht können. Denn gerade die letzte Aussage lässt die Politik immer mehr vermissen. Die Standards werden ständig höher und die Leistungsfähigkeit nimmt gleichzeitig in der Breite ab.“

Zum Ende seiner Ansprache versprach Landrat Glaser dennoch Zuversicht: „Die Politik muss den Menschen wieder mehr vertrauen, Ihnen Eigenverantwortung zumuten und die Bürgerinnen und Bürger bei den wichtigen Fragen klar und offen einbinden. Lassen Sie uns alle mit mehr Zuversicht in die nächsten Jahre gehen, lassen Sie uns das Positive sehen, lassen Sie uns die Zukunft als Chance begreifen. Ich will als Landrat versuchen diesen Weg mit Ihnen allen zu gehen.“ Er bedankte sich bei allen Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Regierungspräsident Klaus Tappeser richtete vor der Vereidigung seine Worte direkt an Landrat Mario Glaser: „Sie treten Ihr Amt in einer nicht gerade einfachen Zeit an. Umso bedeutender ist, dass Sie als langjähriger, krisenerprobter Bürgermeister und Kreisrat das nötige Handwerkszeug für das Amt des Landrats mitbringen. Sie lernten schon früh die Kernbereiche der Kommunalverwaltung kennen, sind mit der kommunalpolitischen Gremienarbeit eng vertraut und sammelten Erfahrungen, die Ihnen im neuen Amt von großem Nutzen sein werden.“

Peter Diesch, Kreisverbandsvorsitzender Bürgermeister aus Bad Buchau, gratulierte Landrat Mario Glaser im Namen aller Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zu seinem Amtsantritt: „Wir freuen uns aufrichtig auf eine gute, kollegiale und gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Städte und Gemeinden, zum Wohle des gesamten Landkreises und zum Wohle seiner Einwohner.“

Den feierlichen Abschluss bildete das Platzkonzert der Kreisjugendmusikkapelle. Zum Auftakt für seine Amtszeit dirigierte Landrat Mario Glaser zum ersten Mal den Kreismarsch.

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt informiert:

Seminarreihe für Direktvermarkter

Die Vermarktung von regional erzeugten Produkten bietet viele Möglichkeiten, stellt aber Landwirtinnen und Landwirte oftmals vor große Herausforderungen.

Das Landwirtschaftsamt und die Bio-Musterregion Biberach bieten deswegen allen bestehenden und interessierten Betrieben aktuelle Informationen rund um die Direktvermarktung an. Die kostenfreien Seminare finden in Präsenz im Landwirtschaftsamt in der Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach, statt. Neben Fragen aus der Praxis gibt es für die Teilnehmenden Zeit und Raum zum Austausch.

Die Termine und Themen:

- Donnerstag, 24. November 2022, 13.30 bis 17 Uhr, „Online-Marketing und Social Media“ mit Carolin Nuscheler (Resi Agentur) und Sabine Mutschler (Landwirtschaftsamt).
- Donnerstag, 1. Dezember 2022, 13.30 bis 16 Uhr, „Rechtlches, Hygiene und Kennzeichnung“ mit Alexander Schaible (Veterinäramt Biberach)

Mehr Informationen zum Inhalt der Seminare und zum Anmelde-link gibt es unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online“ mit Vortrag zum Thema „Plötzlich Waldbesitzer - Und nun?“

Mit neuen Themen und Terminen setzt das Kreisforstamt die Veranstaltungsreihe „Forstamt kompakt online“ fort. Jeweils dienstags ab 19 Uhr gibt es online Informationen zu aktuellen Themen. Los geht es am Dienstag, 22. November 2022, mit dem Thema „Plötzlich Waldbesitzer - Und nun?“

Darin bietet das Kreisforstamt Menschen, die einen Wald geerbt, gekauft oder durch andere Umstände erworben haben, kompakte Infos zu Rechten und Pflichten. Diese Rechte und Pflichten sind im Bundes- und Landeswaldgesetz geregelt. Der Vortrag ist auch für Menschen interessant, die schon lange im Besitz eines Waldes sind und sich über rechtliche und praktische Aspekte der Waldbewirtschaftung informieren möchten.

Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Den Einwahllink und alle aktuellen Termine finden Interessierte auf der Internetseite des Kreisforstamts unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Das-Landratsamt/Unsere-aemter/Kreisforstamt>.

Das Kreisjugendreferat informiert:

Ausstellung „Ein Bild geht auf Reisen“ ist eröffnet

Am Mittwoch, 2. November 2022 wurde die Ausstellung „Ein Bild geht auf Reisen“ im Landratsamt Biberach eröffnet. Das Kinder- und Jugendprojekt wurde vom Kreisjugendreferat geplant und durchgeführt. Es wurden 56 Künstlerkisten auf den Weg gebracht. 44 Kunstwerke sind jetzt in einer Ausstellung zu sehen. Das Prinzip des Projektes war: Ein Kind fängt an zu malen und gibt das Kunstwerk an einen Freund weiter. Es haben viele Gruppen teilgenommen wie Kindergärten, Schulklassen, Jugendgruppen und Vereine aus dem ganzen Landkreis Biberach.

Vernissage mit rund 60 Gästen

Bei der Ausstellungseröffnung waren rund 60 Gäste anwesend. Unter ihnen auch viele der Kinder und Jugendlichen, die sich am Kunstprojekt beteiligt haben. Eröffnet wurde die Vernissage durch Luis Petermann an der Gitarre. Der 16-jährige übernahm gekonnt die musikalische Begleitung des Abends. Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts Biberach, hielt eine bewegende Eröffnungsrede, die eine erste Besichtigung der Ausstellung einleitete. Hier waren Worte und Texte der Kinder und Jugendlichen, die sich am Projekt beteiligt haben, im Hintergrund als Aufnahme zu hören.

Schwarzlichttaschenlampen brachten Überraschungen zum Vorschein

Als das Licht ausgeschalten wurde, waren doch einige Besucherinnen und Besucher überrascht. Es wurden kleine Schwarzlichttaschenlampen verteilt, mit denen man auf die Suche nach versteckten Zeichen, Überraschungen und Botschaften gehen durfte.

Die Kreisjugendreferentinnen Margit Renner und Jessica Branz sind ganz gerührt über so viele positive Rückmeldungen: „Wir freuen uns wahnsinnig, dass die Ausstellung und unsere Ideen den Besucherinnen und Besuchern so gut gefallen. Da hat sich die Mühe gelohnt!“.

Bieten für einen guten Zweck

Und es gibt eine weitere Besonderheit: Für die ausgestellten Bilder kann in der Ausstellung ein Gebot abgegeben werden. Der Höchstbietende erhält vor den Sommerferien 2023 den Zuschlag für das Kunstwerk. Der Erlös wird an soziale Projekte gespendet. Die Übergabe erfolgt erst so spät, damit noch die Möglichkeit besteht die Ausstellung in einer anderen Gemeinde im Landkreis auszustellen. Wer Interesse hat, darf sich gerne an das Kreisjugendreferat wenden.

Die Ausstellung kann bis zum 18. November 2022 im Foyer des Landratsamts, Rollinstraße 9 in Biberach, während der Öffnungszeiten, besichtigt werden. Sowohl die QR-Codes zum Anhören der Kommentare von den Künstlerinnen und Künstler (bitte Kopfhörer mitbringen) als auch Schwarzlichttaschenlampen hängen in der Ausstellung zur freien Verwendung aus.



Das Netzwerk Demenz informiert:

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz

Zu einem Gottesdienst lädt das Netzwerk Demenz zusammen mit der evangelischen und katholischen Kirche für Sonntag, 13. November 2022 in die Friedenskirche Biberach ein. Der „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ findet von 9.30 bis 10.30 Uhr statt und richtet sich insbesondere an Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Gelegenheit zu Gesprächen und Begegnungen beim Kirchen-Kaffee. Zur Verabredung von (Mit-)Fahrgelegenheit oder zur Klärung von Fragen, ist eine Anmeldung bei der Friedenskirche telefonisch unter 07351-9403 oder per E-Mail an Peter.Schmogro@elkw.de erforderlich. Der Gottesdienst kann auch daheim live oder später angesehen werden über <https://www.evangelisch-in-biberach.de/>.

Jeder Mensch kann von einer Demenz-Erkrankung beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die Gefühle der Betreuerinnen und Betreuer, aber auch der Nachbarn nehmen die Patientin beziehungsweise der Patient sehr genau wahr. Die Betroffenen spüren, ob man ihn würdig behandelt und annimmt.

Verständnisvolle Atmosphäre

Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwelle: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er auf die Toilette muss? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. In diesem Jahr steht Psalm 23 „Der gute Hirte“ im Mittelpunkt. Viele kennen es schon aus ihren Jugendtagen. Es hat manchen mit Zuversicht gestärkt, dass Gott für ihn da ist in guten und in schweren Zeiten.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach informiert:

Online- und Präsenzvortrag zum Thema „Mehr Freiheit wagen?

Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt Pflegebedürftige, Pflegende, Ehrenamtliche, Fachkräfte und Interessierte zu einem Vortrag zum Thema „Mehr Freiheit wagen? Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Menschen mit Demenz ein. Der Vortrag findet am Montag, 21. November 2022 statt und beginnt um 16.30 Uhr. Eine Teilnahme ist in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamts oder online möglich.

„Mama, wo willst du denn hin? Ich mache doch alles für dich!“ Wenn demenz-kranke Menschen sich auf den Weg machen oder davon wandern, dann trauen sich Angehörige meist nicht mehr, sie alleine in der Wohnung zu lassen. Sie sind in Sorge, dass sie nicht mehr nach Hause finden und schließen die Wohnungstür ab. So finden sich pflegende Angehörige in einem Spannungsfeld aus Schutzbedarf und Freiheitsrecht wieder.

Im Vortrag möchten Eggert Raab vom Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Biberach für das Thema freiheitsentziehende Maßnahmen sensibilisieren, aufklären und Alternativmaßnahmen aufzeigen.

Für die Teilnahme an der Präsenz- und Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung beim Pflegestützpunkt Landkreis Biberach per E-Mail an pflegestuetz-punkt@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-7613 notwendig. Nach der Anmeldung werden die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail verschickt. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos.

Der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) informiert:

Schulen stark machen gegen Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten

Der kommunale Präventionspakt im Landkreis Biberach (KOMM) organisiert unter anderem Fortbildungen und Veranstaltungen für

Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Beim Thema Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten wünschen diese sich noch mehr Handlungskompetenzen für ihren Arbeitsalltag. Deshalb hat KOMM das Programm „Schulen stark machen gegen Suizidalität und selbstverletzendes Verhalten (4S)“ von der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm im Oktober in den Landkreis geholt.

Die teilnehmenden Pädagoginnen und Pädagogen erhielten unter anderem Informationen zur Epidemiologie und zur Ursache des Phänomens und erlebten anhand von praktischen Einheiten, wie sie in ihrer Arbeit damit gut umgehen können. Rechtliche Grundlagen und auch weiterführende Angebote rundeten die Veranstaltung ab.

Projektziele

Das Projekt richtet sich an alle Schulen in Baden-Württemberg. Es hat sich zum Ziel gesetzt, Lehrkräfte sowie Beratungsfachkräfte, die im schulischen Rahmen tätig sind, mit speziellen Handlungskompetenzen auszustatten. Sie sollen als Ansprechpersonen für Kinder und Jugendliche im genannten Themenfeld gestärkt werden.

Weitere Fortbildungen

Informationen zu weiteren Fortbildungen und Veranstaltungen gibt es bei der Kommunalen Suchtbeauftragten, Heike Küfer, unter der Telefonnummer 07351 52-6326. Aktuelle Veranstaltungen sind auf der Internetseite des Kreisjugendreferats www.ju-bib.de unter KOMM eingestellt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Neuer Vorstand im Förderverein Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach e.V. blickte der Erste Vorsitzende Wolfram Blüml auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück, die Neuwahl des Vorstands schloss sich an.

Am Samstag, 24. September fand die diesjährige Mitgliederversammlung mit sehr hoher Beteiligung im Tanzhaus des Museumsdorfs statt. Neben einer Rückschau auf die Museumssaison, die Aktivitäten des Fördervereins und der Kassenprüfung stand auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

Der Förderverein des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach e.V. zählt mittlerweile 472 Mitglieder, darunter über 300 Familien. Durch die Mitgliedsbeiträge kann nicht nur die Stelle der Museumspädagogin des Freilichtmuseums mitfinanziert werden, der Förderverein unterstützt das Museumsdorf auch bei der Tierhaltung, der Pflege der Museumsgärten und weiteren Projekten. Vor allem sorgen die Vereinsmitglieder bei den vielen Veranstaltungen des Museumsdorfs für viele Mitmachaktionen, die bei den Besucherinnen und Besuchern des Museums sehr beliebt sind.

Würdigung langjährigen Engagements - Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Der Erste Vorsitzende Wolfram Blüml dankte den ausscheidenden Mitgliedern Kristel Buttschardt, Schatzmeister Alfred Beducker und Dr. Roland Specker und würdigte ihr langjähriges Engagement im Vorstand.

Anschließend fand die Neuwahl des Vorstands statt. Dabei wurde Wolfram Blüml als Erster Vorsitzender für weitere drei Jahre bestätigt, sein Stellvertreter bleibt Dr. Jürgen Kniep. Als neue Schatzmeisterin wurde Nadja Lauber gewählt, Schriftführer Otto Minsch wurde im Amt bestätigt. Ebenso wiedergewählt wurden die Beisitzerinnen und Beisitzer Michael Gerber, Karola Wachter, Johann Wachter und Christina Zinser. Neu in den Vorstand gewählt wurden Bad Schussenrieds Bürgermeister Achim Deinet als Beisitzer und Alexandra Kuhm als Beisitzerin. Die Rechnungsprüfung wird Andreas Kuhm und Wolfgang Dangel obliegen.

Mit einem Ausblick auf Vereinsaktionen im Jahr 2023 endete die Mitgliederversammlung. Wolfram Blüml schloss die Sitzung mit den Worten: „Bleiben Sie alle dem Museum treu!“



Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf Kürnbach schließt mit Besucherrekord

Das Museumsdorf hat zum 1. November vorerst seine Tore geschlossen, und das sogar mit einem Rekord: Seit Ende März strömten 88.855 Besucherinnen und Besucher in das Freilichtmuseum des Landkreises Biberach, mehr als je zuvor – und die letzte Veranstaltung steht noch aus.

„Der Besucherrekord ist bemerkenswert, vor allem nach zwei Corona-Jahren“, unterstrich Landrat Mario Glaser. „Viel wichtiger ist jedoch, dass wir den Umfang und die Qualität der Kürnbacher Angebote substanzell weiterentwickeln konnten – und diese Angebote von den Bürgerinnen und Bürgern auch angenommen werden.“

In diesem Jahr gab es faktisch keine Corona-Einschränkungen, alle Veranstaltungen und Angebote konnten wie geplant stattfinden. Die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich 2022 nicht nur an Klassikern wie dem Dampffest oder dem Handwerkertag. Großen Zuspruch fanden auch neue Veranstaltungen wie der Woll- und Stoffmarkt im Juli, bei dem traditionelle Handarbeitstechniken im Mittelpunkt standen.

Viele Angebote neu geschaffen

„Kürnbach ist eines der erfolgreichsten Museen zwischen Ulm und Bodensee, und als der größte Anbieter generationenübergreifender Bildungsangebote im Landkreis Biberach ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Bildungsinfrastruktur“, urteilte Landrat Mario Glaser. Er zeigte sich beeindruckt etwa von der neuen audiovisuellen Präsentation „Kürnbach 1760: Leben, Lieben und Leiden im Kürnbachhaus“, dank der die Besucherinnen und Besucher in den Alltag der Bewohnerfamilie im Barock eintauchen können. Zudem hob Landrat Mario Glaser eine Reihe von neuen Angeboten hervor: „Das Museumsdorf hat alleine in diesem Jahr das bestehende Inklusionsprojekt fortgeführt, ein Modellprojekt für Demenzkranke umgesetzt und ein neues Programm für Blinde und Sehbehinderte entwickelt. Das belegt eindrucksvoll, dass es uns in Kürnbach nicht in erster Linie um Besucherrekorde geht, sondern wir hier konsequent eine ebenso innovative wie zukunftsorientierte Vermittlungsarbeit verfolgen.“

Oberschwäbische Dorfweihnacht am 3. und 4. Dezember

Die Planungen für 2023 laufen im Museumsdorf bereits auf Hochtouren. „Das Freilichtmuseum hat im Winter seinen ganz eigenen Charme, Zeit für eine Winterruhe gibt es leider nicht“, schmunzelt Landrat Mario Glaser. Das Museumsteam plant neben dem neuen Jahresprogramm auch eine Ausstellung und Angebote rund um das nächstjährige Thema „Eine Frage des Alters?“.

Zunächst steht am 3. und 4. Dezember aber noch die letzte Veranstaltung des Jahres 2022 an: Am zweiten Adventswochenende öffnet das Museumsdorf noch einmal die Türen und Tore seiner historischen Häuser für die Oberschwäbische Dorfweihnacht. Erstmals seit 2019 können sich Groß und Klein dann in den festlich geschmückten Stuben auf eine stimmungsvolle Adventsveranstaltung abseits des üblichen Budenzaubers freuen.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Einladung zur St. Martinsfeier

Endlich ist es wieder soweit, wir laden herzlich zu unserer St. Martinsfeier ein!

Termin: Freitag, den 11. November 2022

Beginn: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Rathausplatz

Umzugsordnung: Einladung zur St. Martinsfeier St. Martinsreiter und Bettler, Kindergarten- und Krippenkinder, Kifaz - Eltern-Kindgruppe, Schüler, Eltern und Gemeinde

Der Laternenzug der Kinder kommt vom Kinder- und Familienzentrum zum Rathausplatz. Dort dürfen Sie, liebe Gemeinde, auf das Eintreffen der Kinder warten. Beim Spiel der Mantelteilung werden wir hier an die gute Tat von St. Martin erinnert.

Angeführt von St. Martin und seinem Pferd ziehen wir anschließend gemeinsam zur Kirche. Hier findet eine kleine Martinsfeier, mitgestaltet von den Kindern, statt.

Nach der Feier bietet der Elternbeirat traditionell Martinsgänse zum Verkauf an. Dieses Jahr zum Preis von 2,20 €.

Bei Regen findet die Feier um 17.00 Uhr in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Team vom Kinder- und Familienzentrum Tannheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

555,55 €

Diesen Betrag konnte das Team vom 2. Frühstück als Baustein für die Renovierung unserer Pfarrkirche an Pater Johannes-Baptist Schmid O.Praem. und Paul Ziesel überreichen.

Aufgerundet auf 555,55 € beläuft sich der Erlös aus dem Verkauf von Wienerle mit Brot und Kaffee und Kuchen beim diesjährigen „Dorfloftmarkt“.

Die Kirchengemeinde St. Martin bedankt sich ganz herzlich für diesen tollen Einsatz des Teams vom 2. Frühstück. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch der Mühlbäckerei Dolderer für die Spende des Brotes und den zahlreichen Kuchenbäckerinnen für die Kuchenspenden.



**Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.**

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

e-mail: GordonAsare@yahoo.com

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

**Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot****Klosterhof 5/1****(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgemeinschaft)**

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.deÖffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr**Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim**

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.deÖffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr**Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim**

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de
Beerdigungsbereitschaft 13.11. - 19.11.2022
Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395 / 93699-12
Impuls zum Hochfest des Hl. Martin von Tours

Ich erfülle die Aufgabe, die Du mir anvertraut hast.

Solange Du willst, will ich unter Deiner Leitung meinen Dienst erfüllen.

Sicher, ein alter Mensch wünscht sich, von der Mühe befreit zu werden.

Doch mein Mut ist stärker als mein Alter.

Doch auch wenn Du nicht auf mein fortgeschrittenes Alter schaust, so ist Dein Wille, Herr, für mich das Beste.

Du wirst selbst die bewahren, für die ich Sorge trage.

Zitat, das dem Hl. Martin von Tours zugeschrieben wird.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller
Freitag, 11. November – Hochfest des Hl. Martin, Diözesanpatron

07.40 Uhr Hasl Schülergottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

17.00 Uhr Rot Martinsfeier Kindergarten St. Josef

17.00 Uhr Tann Martinsfeier Kindergarten zum guten Hirten

17.30 Uhr Ellw Martinsfeier Kindergarten

19.00 Uhr Arl Eucharistiefeier

Samstag, 12. November

18.30 Uhr Berk Musikalische Einstimmung der Nikolaus-Betscher-Gesellschaft zur jährlichen Mitgliederversammlung: „Auch die Tiere speiset Gott – Betscher und die Gesellschaftslieder“

Sonntag, 13. November - 33. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest des Hl. Martin, Diözesanpatron - Volkstrauertag

08.30 Uhr Berk Rosenkranz

08.45! Uhr Ellw Hochamt mit Gefallenenehrung (f. Maria u. Erich Krattenmacher, wir gedenken auch Adelheid u. Hans Schwehr)

08.45! Uhr Hasl

Hochamt (f. die Gefallenen aus unserer Gemeinde) anschl. Gefallenenehrung

09.00 Uhr Berk Hochamt mit Gefallenenehrung (f. Anton Haas, wir gedenken auch Seraphine Haas, Josef Hösle u. verst. Angeh.)

10.15 Uhr Rot Hochamt mit Gefallenenehrung (1. Jahrtag Gebhard Rau, wir gedenken auch Walburga, Konstantin u. Paula Rau, Rosa Linder u. verst. Angeh., Jozo Matekalo)

10.15 Uhr Tann Patrozinium mit Gefallenenehrung (f. Otto Graf m. Sohn Otto, wir gedenken auch Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Anders)

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 14. November - Hl. Siard, Prämonstratenser-Abt

19.00 Uhr Rot Lobpreis mitgestaltet vom Kinderchor

Dienstag, 15. November – Hl. Albert der Große, Bischof, Hl. Leopold

07.40 Uhr Tann Schülergottesdienst

14.00 Uhr Rot Seniorennachmittag im Gemeindehaus

19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Frida u. Konrad Martin)

Mittwoch, 16. November – Hl. Margareta v. Schottland, Königin

07.40 Uhr Berk Schülergottesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

15.00 Uhr Tann Rosenkranz

18.30 Uhr Ellw Rosenkranz

19.00 Uhr Ellw Eucharistiefeier

19.00 Uhr Tann Ideenwerkstatt im Kirchengemeindehaus

Donnerstag, 17. November – Hl. Gertrud v. Helfta, Ordensfrau

07.30 Uhr Rot Schülergottesdienst

09.00 Uhr Tann Mütter beten

19.00 Uhr Tann Elternabend zur Firmung

19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier

Freitag, 18. November – Weihetag d. Basilika St. Peter u. Paul zu Rom

07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

18.00 Uhr Rot Elternabend zur Firmung

19.00 Uhr StJoh Auszeit für die Seele „Der Himmel lässt DICH grüßen!“

19.00 Uhr Kron Eucharistiefeier

Samstag, 19. November – Hl. Elisabeth v. Thüringen

19.00 Uhr Berk Jugendgottesdienst mit Band / Aufnahme und Verabschiedung Ministranten (s. Text)

19.00 Uhr Ellw Jugendgottesdienst (f. Sigrun u. Robert Popp u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gebhard Christ)

Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag, Hochfest

08.45! Uhr Hasl Jugendgottesdienst (1. Jahrtag Maria Rude, wir gedenken auch Anneliese Patscheider)

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier („Mehr Advent“)

10.15 Uhr Rot Jugendgottesdienst mit Chor Grenzenlos (f. Lucija Bogic, wir gedenken auch Niko Jakesevic, Karl Kasper, Gotthard u. Monika Kaiser)

10.15 Uhr Tann Jugendgottesdienst mit Projektchor (f. Anton, Pia u. Elvira Fürgut)

11.30 Uhr Rot Taufe von Mayla Foit u. Marlene Braun

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Ministrantenplan Tannheim**Sonntag 13.11.****10.15 Uhr Patrozinium**Sandra Schlecht - Pius Graf
Lukas Imhof - Regina Spethling
Annika Langlouis - Sophia Villinger**Dienstag 15.11.****07.40 Uhr Schülermesse**

Ida Mainka -Lenja Schäle

**Sonntag 20.11.****10.15 Uhr Jugendgottesdienst**

Klara Aumann - Silke Aumann
Ronja Maunz - Kieron Bertele

Sonstige Informationen**Spielgruppe im kath. Gemeindehaus St. Verena Rot**

Wer Lust hat mit seinem Kind ab 1-3 Jahre dazu zu kommen, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns immer am Freitag von 09.30 – 11.00 Uhr (außer in den Ferien) im kath. Gemeindehaus St. Verena in Rot (Klosterhof 5/1). Wir spielen, singen, basteln etc. zusammen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne bei Simone Bayer, Tel. 8019903 melden.

Seniorennachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 15. November

Der nächste Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 15. November 2022 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus der Kirchengemeinde Rot sehr herzlich eingeladen.

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses

Am Dienstag, 15.11. findet um 20.00 Uhr im Kirchengemeindehaus Tannheim die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses statt. Dazu herzliche Einladung.

Ideenwerkstatt - Kirche neu denken

In einem zweiten Treffen am Mittwoch, 16.11. im Kirchengemeindehaus Tannheim soll von 19.00-22.00 Uhr geprüft werden, welche Ideen und Projekte von der Ideenwerkstatt sich umsetzen lassen. Dazu herzliche Einladung!

Termine Elternabende für die Firmung 2023

Am Samstag, 01. Juli 2023, um 10.00 Uhr, wird in St. Verena in Rot das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgemeinde gespendet. Für interessierte Jugendliche der 8. Klasse bieten wir einen Vorbereitungskurs an. Über Ablauf und Inhalte können Jugendliche und ihre Eltern bei einem Informationsabend genauer erfahren. Wir haben 2 Termine zur Auswahl vorgesehen: Donnerstag, 17. November 19.00 Uhr – 20.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Tannheim und am Freitag, 18. November, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr in St. Verena in Rot an der Rot.

Sind Sie dem Jugendalter bereits entwachsen und möchten das Sakrament empfangen? Dann setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt in Rot in Verbindung. Wir bieten auch Ihnen eine Hinführung und Vorbereitung zum Empfang des Sakraments der Firmung an.

Auszeit für die Seele

*Einfach da sein –
Zur Ruhe kommen –
Sich berühren lassen –
Den Blick in den Himmel richten,
denn – der Himmel lässt DICH grüßen!*

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen **am Freitag, 18. November um 19 Uhr in der Kirche St. Johann.**

Das Auszeit-Team

**Taufsonntage in der Seelsorgemeinde Rot-Iller**

Sonntag, 11. Dezember, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 15. Januar, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 22. Januar, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 29. Januar, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 12. Februar, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 26. Februar, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 05. März, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 12. März, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 26. März, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 30. April, 11.30 Uhr in Berkheim
Sonntag, 14. Mai, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Aktuell können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Jugendgottesdienst in Berkheim 19.11.2022, 19.00 Uhr

Liebe Jugendliche und Junggebliebene der Gemeinde,
Liebe Ministranten,
wir laden Euch recht herzlich zu unserem **Jugendgottesdienst** mit Band unter dem Motto „Mit Recht!“ ein. Dieser findet am **19. November 2022 um 19.00 Uhr** statt.

Nach dem Gottesdienst lassen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer mit Punsch und kleinen Snacks ausklingen.

Wichtig für alle Ministranten:

Während des Jugendgottesdienstes findet zudem die Verabschiedung ehemaliger Minis und die offizielle Aufnahme der neuen Minis statt.

Daher wäre es schön, wenn ihr möglichst zahlreich kommt.
Wir freuen uns auf euch.

Euer Mini-Team

Vorankündigung - Termine Elternabende für die Erstkommunion 2023

Die Elternabende für die Erstkommunion 2023 werden am Montag, 21. November für die Gemeinden Berkheim und Tannheim im Pfarrstadl Berkheim und am Dienstag, 22. November für die Gemeinden Rot an der Rot, Ellwangen und Haslach im Gemeindehaus in Rot jeweils um 20.00 stattfinden.

Die Anmeldung muss im Vorfeld des Elternabends, bis spätestens 11. November im jeweiligen Pfarramt abgegeben werden. Das Formular finden Sie auf der Homepage.

Beschädigungen an der Lourdes-Grotte in Haslach

Ende Oktober wurden erneut Beschädigungen und Verschmutzungen durch Kerzenwachs an der Bernadette-Figur und an der Lourdesgrotte in Haslach festgestellt.

Sollte aus der Bevölkerung hierzu Jemand etwas beobachtet haben, wären wir für Hinweise dankbar. Wir bitten außerdem darum, dass die Gläubigen immer wieder mal ein „wachsames Auge“ auf die Lourdesgrotte und den Platz davor werfen.

Rückblick zum Jubiläumskonzert des Chores „Chorisma“ aus Haslach

Am Samstag, 29. Oktober 2022, fand das große Jubiläumskonzert des Chores „Chorisma“ aus Haslach statt.

Zum festlichen Orgelzug von Purcell „March in C“, von Michael Jahn gekonnt an der Orgel interpretiert, zog der Chor in die vollbesetzte Haslacher Kirche ein und eröffnete das Konzert mit einem fulminanten Auftakt durch Beethovens „Die Himmel röhmen“. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Luzia Sattelberger, begann ein musikalischer Streifzug durch die letzten 10 Jahre des Chores. Mit „I have a dream“, vom Chor auf Deutsch mit „Mich trägt mein Traum“ gesungen, bewies der Chor von Anfang an seine enorme Bandbreite und Vielfalt, aber auch musikalisches Einfühlungsvermögen. Das zeigte sich auch in weiteren Titeln wie



„Irgendwo auf der Welt“, „I will follow him“ oder dem neuseeländischen Marienlied „Mo Maria“ auf Maori gesungen, bis hin zum chinesischen Volkslied über die Jasminblüte „Mo li hua“. Dieses Lied wurde einst als Überraschung für einen Pfarrer aus China eingeübt, der vor einigen Jahren die Urlaubsvertretung beim Haslacher Patrozinium als Zelebrant übernahm.

Die Leiterin des Chores, Susanne Nestel, moderierte durch das Konzert und brachte die Besucher des Öfteren zum Schmunzeln mit spannenden Anekdoten der letzten 10 Jahre. Neugierig auf die Kirche machte sie, in dem sie erklärte was es mit dem Patron und dem Patrozinium „St. Petrus in Ketten“ auf sich hat und noch auf weitere Besonderheiten der Haslacher Kirche hinwies. Auch der Verstorbenen wurde gedacht. Für diese wurde zu „Tears in Heaven“ eine Kerze entzündet. Noch einmal in Gedanken in sich gehen konnte das Publikum zu dem Piano Stück „Una Mattina“, hier erwies sich Michael Jahn nicht nur als talentierter Organist, sondern auch als einfühlsamer Pianist.

Ein weiterer musikalischer Hochgenuss war das „Ave Maria“ von Mascagni, bekannt als Intermezzo aus der Oper „Cavalleria Rusticana“. Das Sopransolo wurde auf berührende Weise von Susanne Nestel vorgetragen.

Gegen Ende des Konzertes wurden langjährige SängerInnen für ihren Dienst in der Kirchenmusik geehrt.

Stellvertretend für alle Mitglieder, die seit Chorgründung dabei sind, nahm Carina Ziesel-Uhrebein die Urkunde zum 10-jährigen Jubiläum entgegen.

Eine ganz besondere Ehrung erhielten Richard Walter und Josef Sonntag für 55 Jahre Dienst in der „Musica sacra“. Für diese außergewöhnliche Treue bekamen sie die Ehrenbriefe, unterzeichnet von Bischof Gebhard Fürst und dem Cäcilienverband. Überreicht wurden die Urkunden von unserer Pastoralreferentin Hildegard Weiß. Auch die 2. KGR-Vorsitzende Elisabeth Uhrebein bedankte sich mit einem Präsent bei den Jubilaren.

Mit Stücken wie „Alle Dinge dieser Welt“ von John Rutter und „Herr, bleib bei mir“, sowie Bachs „Jesu bleibet meine Freude“, bestätigte der Chor noch einmal die Worte seiner Leiterin Susanne Nestel: „Ja, wir sind Kirchenchor!“

Mit Beethovens „Ode an die Freude - Freude schöner Götterfunken“, gemeinsam mit dem Publikum gesungen in Begleitung der voll aufregistrierten Orgel, fand das Konzert einen besonders ergreifenden Abschluss.

Informationen



Katholische Erwachsenenbildung



Veranstaltungshinweise der katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Elternschule

Die katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bietet ihm Rahmen der Elternschule mit Ihren Kooperationspartnern Online-Veranstaltungen über Zoom an.

Umgang mit Trauer und Tod

Dienstag, 15.11.2022 ab 20.00 Uhr, Referentin Höhndorf Friederike

Ermutigen statt kritisieren

Mittwoch, 16.11.2022 ab 20.00 Uhr, Referentin Höhndorf, Friederike

Stressmanagement für Mütter und Väter

Donnerstag, 17.11.2022 ab 20.00 Uhr, Referentin Zinser, Monika

Getrennt leben - gemeinsam erziehen

Dienstag, 22.11.2022 ab 20.00 Uhr, Referentin Höhndorf, Friederike

Work - family - balance

Mittwoch, 23.11.2022 ab 20.00 Uhr, Referentin Höhndorf, Friederike

Sexualerziehung im frühen Kindesalter, muss das sein??

Donnerstag, 24.11.2022 ab 20.00 Uhr Referentin Elfi Eysel, weitere Informationen und Anmeldung unter www.keb-bc-slg.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,

direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit:

0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfr. Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 0 75 63 / 24 08.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.“ Psalm 130, 4

Sonntag, 13. November

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach

Mittwoch, 16. November Buß- und Betttag

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit Konfirmanden u. Musikteam, Pfrin. Rose u. Pfrin. Götz,

Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

Sonntag, 20. November Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Glaser, Aitrach



Krippenspiel 2022

In diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder ein Krippenspiel im Gottesdienst am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12.) geben. Dazu laden wir euch Kinder, wenn ihr zwischen sechs und zwölf Jahre alt seid, herzlich ein. Drei in unserer Gemeindearbeit erfahrene Frauen studieren mit euch das Stück ein.

Probetermine:

Sa. 26.11.2022, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa. 03.12.2022, 10:00 – 11:30 Uhr

Sa. 10.12.2022, 10:00 – 11:30 Uhr

Fr. 16.12.2022, 15:30 – 17:00 Uhr

Aufführungen:

17.12.2022, 14:30 Uhr Seniorennachmittag, Treffen der Kinder 14.00 Uhr - Ende ca. 17.00 Uhr

26.12.2022, 10:00 Uhr Gottesdienst, Treffen der Kinder 09.30 Uhr Die Proben und die Aufführungen sind immer im Evang. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1.

Kinder, die bei dem Krippenspiel mitmachen möchten, mögen sich bitte schriftlich (immer bitte mit Name, Alter, Adresse u. Telefonnummer) oder telefonisch im Evang. Pfarramt, Illerstr. 3, Aitrach, **Tel. 0 75 65 / 54 09** oder per Mail kpfl.aitrach@evkirche-rv.de bis **Dienstagvormittag, 22. November anmelden.**

VEREINSMITTEILUNGEN



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball

Herren

SGM Tannheim/Aitrach - SV Erolzheim

2:4 (0:1)

Im nächsten Illertalderby kassierte die SGM vor erneut vielen Zuschauern, die wieder viele Tore zu sehen bekamen, verdienter-



maßen die erste Saisonniederlage gegen kampf- und spielstarke Gäste aus Erolzheim. Damit musste man die Tabellenführung wieder an den FC Wacker Biberach abgeben.

Dabei begann die SGM die Anfangsphase dominant und ließ die Gäste zunächst nicht ins Spiel kommen. Doch nach gut zehn Minuten war diese druckvolle Phase vorbei und die Erolzheimer kamen nun immer besser ins Spiel. Richtig gefährliche Torchancen gab es aber zunächst auf beiden Seiten keine. Doch in der 37. Minute ging der Gast dann mit einem sehenswerten Treffer ins lange Eck mit 0:1 in Führung, was zugleich der Halbzeitstand war. Die zweite Hälfte war noch keine Minute alt, da folgte die nächste kalte Dusche für die Platzherren: Nach einem schnellen Gegenangriff erhöhte der Gast auf 0:2. Doch diesmal antwortete die SGM postwendend zwei Minuten später: Daniel Biechele köpfte eine Freistoßflanke von Christian Villinger gekonnt zum 1:2 Anschlusstreffer in die Maschen. Aber nur fünf Minuten später stellten die Gäste mit dem 1:3 den alten Abstand wieder her. Dieser Treffer zeigte Wirkung und gab den Erolzheimern weiter Auftrieb. In der Folge waren sie das bessere Team und kamen zu weiteren guten Gelegenheiten, während der Heimelf im Spiel nach vorne wenig gelang. Erst in der Schlussviertelstunde wurden die Gastgeber wieder druckvoller im Angriffsspiel und hatten durch Sebastian Häfele mit einem Kopfball sowie Niklas Villinger mit einem Pfostenschuss gute Möglichkeiten zum Anschlusstreffer. Dieser gelang dann dem eingewechselten Gabriel Boscher per Kopf in der 83. Minute nach schönem Einsatz und Vorlage von Niklas Villinger. Aber die Hoffnung auf zumindest einen Punkt erhielt nur eine Minute später den nächsten Dämpfer, als Erolzheims Spielertrainer mit seinem dritten Treffer wieder auf 2:4 erhöhte. In den Schlussminuten warf die SGM noch einmal alles nach vorn und verzeichnete durch Daniel Buchmann und einem Pfostenschuss von Daniel Biechele auch noch gute Möglichkeiten, aber auch die Gäste vergaben bei ihren Kontern noch hochkarätige Chancen, so dass es bis zum Ende beim 2:4 blieb.

SGM Tannheim/Aitrach Res. - SV Erolzheim Res. 5:2 (3:2)

Die Tabellenführung verteidigt hat dagegen unsere „Zweite“, die im vom Gegner beantragten „Flex-Modus“ 9 vs 9 zu einem letztlich ungefährdeten Sieg kam. Dabei hatten die Gäste mit einem Lattentreffer nach zwei Minuten die erste Torchance, ehe die Brüder Julius und Gabriel Boscher binnen drei Minuten ihre Elf mit 2:0 in Führung brachten. Die Gäste konnten aber kurz darauf auf 2:1 verkürzen, ehe ein Eigentor der Gäste ebenfalls wenig später das 3:1 brachte. Kurz vor dem Seitenwechsel gelang dem Gast aber erneut der Anschlusstreffer zum 3:2. Im zweiten Abschnitt tat sich zunächst vor den Toren wenig, ehe Gabriel Boscher einen an Julius Boscher verschuldeten Foulelfmeter sicher zum 4:2 verwandelte. In der 72. Minute machte Gabriel Boscher mit seinem dritten Treffer zum 5:2 endgültig alles klar.

SV Mittelbuch - SGM Tannheim/Aitrach 3:5 (2:1)

Erneut viele Tore fielen beim verdienten Sieg der SGM beim Bezirksligaabsteiger SV Mittelbuch.

Die SGM fand gut ins Spiel, die erste Chance hatte jedoch der Gastgeber, wobei der Schuss aus aussichtsreicher Position deutlich am Tor vorbeiging. Nach 14 Minuten scheiterte Sebastian Häfele mit seinem Kopfball ebenso am Torhüter wie eine Minute später Tobi Gümbel bei seinem Schussversuch. Doch in der 17. Minute durfte dann im SGM-Lager erstmals gejubelt werden. Markus Rock setzte Christian Villinger in Szene, der mit einem Schuss ins lange Eck seine Elf mit 0:1 in Führung brachte. Vier Minuten später hatte Florian Villinger das 0:2 auf dem Fuß, als er allein vor dem Torhüter auftauchte, konnte diesen aber nicht überwinden. Danach kamen die Platzherren aber besser ins Spiel, ein Freistoß in der 26. Minute konnte dabei Basti Schütte im SGM-Tor noch um den Pfosten lenken. Machtlos war er dann drei Minuten später, als der SV Mittelbuch durch einen berechtigten Foulelfmeter zum 1:1 Ausgleich kam. Nun waren die Einheimischen am Drücker und gingen kurz vor der Halbzeit im Anschluss an einen abgewehrten Eckball auch prompt mit 2:1 in Führung, was zugleich der Halbzeitstand war. Auch die ersten Minuten nach dem Seitenwechsel gehörten den Hausherren, die vor allem durch eine Reihe

von Eckbällen immer wieder für Gefahr vor dem SGM-Tor sorgten. Doch die Biechele-Schützlinge steigerten sich anschließend und drehten mit einem Doppelschlag in der 54. und 55. Minute das Spiel. Zunächst verwandelte Christian Villinger eine Flanke von Tobi Gümbel zum 2:2 und nur eine Minute später gelang Tobi Gümbel mit einem Schuss unter die Latte nach Zuspiel von Daniel Biechele das 2:3. Und es sollte noch besser kommen: In der 64. Minute schloss Gabriel Boscher einen Konter über Daniel Biechele und Christian Villinger zum 2:4 ab. Nun hatte die SGM die Partie wieder im Griff und eine Minute später scheiterte Gabi Boscher gleich zweimal am Torhüter. In der 71. Minute wurde er dann aber im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht, den fälligen Strafstoß verwandelte Christian Villinger mit seinem dritten Treffer sicher zum 2:5. In der 77. Minute vergab Florian Villinger die endgültige Entscheidung, als er wieder allein vor dem Torhüter diesen nicht bezwingen konnte. Stattdessen verkürzten die Mittelbucher eine Minute später per Kopf auf 3:5. In der Schlussphase drückte der Gastgeber auf das SGM-Tor, der Biechele-Elf gelangen nun keine durchdachten Gegenangriffe mehr. Doch trotz weiterer zahlreicher Eckbälle der Heimelf wurde der Sieg sicher über Zeit gebracht. Damit schließt die SGM die Vorrunde sensationell auf dem zweiten Tabellenplatz ab, punktgleich hinter dem führenden Favoriten Wacker Biberach.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM zum ersten Rückrundenspiel beim Lokalrivalen **TSV Rota.d. Rot**. Anpfiff in **Rot** ist wieder um 14.30 Uhr. Die Reserven stehen sich im Verfolgerduell Dritter gegen Zweiter punktgleich um 12.45 Uhr gegenüber.

Damen

SGM Aitrach/Tannheim - SC Blönried 3:1 (2:0)

Am 09.11 sind die Damen der SGM gegen den SC Blönried angetreten.

Unsere Mädels starteten motiviert und überlegen ins Spiel. Sie kamen durch schöne Spielzüge immer wieder bis vor das gegnerische Tor, jedoch wurden die Damen in den ersten 20 Minuten mit keinem Treffer belohnt.

In der 22. Spielminute gelang es Melanie Popp, einen Elfmeter in ein klar verdientes 1:0 zu verwandeln.

Nur kurze Zeit später, in der 32. Spielminute, erhöhte Ramona Wägele auf das 2:0.

Ein Lattenschuss des SV Blönrieds verhinderte nur knapp den Anschlusstreffer. So ging es mit einem 2:0 in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit ging es ähnlich weiter. Es gab Chancen auf beiden Seiten, jedoch waren unsere Damen einem weiteren Tor näher als die Gegner.

Erst kurz vor Ende, in der 89. Spielminute, gelang es Lisa Popp, durch einen schönen Schuss von links außen das dritte Tor für die SGM zu erzielen.

Nur wenige Sekunden danach verkürzte Blönried auf 3:1.

Mit diesem Spielstand beendete der Schiedsrichter das Spiel und unsere Damen holten sich die verdienten 3 Punkte.

Vorschau:

Sonntag 13.11.

SV Bergatreute – SGM

Anstoß 12.15 Uhr

Jugendfußball



Ergebnisse vom Wochenende:

D-Jugend:

SGM Achstetten II	:	SGM Iller/Rot II	5:0
-------------------	---	------------------	-----

SGM Achstetten I	:	SGM Iller/Rot I	1:1
------------------	---	-----------------	-----

C-Jugend:

FC Wacker Biberach	:	SGM Iller/Rot	0:2
--------------------	---	---------------	-----

B-Jugend:

SGM Iller/Rot	:	FC Wacker Biberach	1:2
---------------	---	--------------------	-----

A-Jugend:

SGM Iller/Rot	:	SGM Muttensweiler	3:1
---------------	---	-------------------	-----



Vorschau:

C-Jugend:

Sa. 12.11., 14.30 Uhr:

SGM Iller/Rot : SGM Muttenweiler (in Haslach)

B-Jugend:

Sa. 12.11., 15.00 Uhr:

SGM Mettenberg : SGM Iller/Rot

A-Jugend:

Sa. 12.11., 15.00 Uhr:

SGM Bronnen : SGM Iller/Rot

► Abteilung Faustball



Vorbereitungsturnier in Grafenau

Zur Saisonvorbereitung fuhr die 2. Damenmannschaft mit zwei Teams zum Turnier nach Grafenau.

In Gruppe A hatte Tannheim 1 das Eröffnungsspiel gegen den TSV Grafenau 2 was souverän gewonnen wurde. Im zweiten Spiel der Gruppenphase, gegen den Bundesliga Absteiger TSV Gärtringen, konnte anfangs gut dagegengehalten werden, doch der Gegner hatte ein gutes Auge und die nötige Erfahrung, um dieses Spiel für sich zu entscheiden. So ging es nach der Gruppenphase im Halbfinale gegen den TV Unterhaugstett. Nach einem ausgeglichenen Start hatte der Gegner dann den längeren Atem und entschied das Spiel für sich.

In der Gruppe B startete Tannheim 2 gegen den TSV Grafenau 1 und entschied das erste Spiel des Tages für sich. Im zweiten Spiel gegen den TV Unterhaugstett machten es sich die Mädels mit Eigenfehlern schwer und verloren schließlich das Spiel.

Auch Tannheim 2 stand somit im Halbfinale und spielte gegen den TSV Gärtringen, mussten den Sieg dann allerdings den stark aufspielenden Gegnern überlassen.

Somit wurde das Spiel um Platz 3 zwischen den beiden Tannheimer Mannschaften ausgetragen. Es war sehr ausgeglichen und spannend bis zum Schluss. Am Ende gewann Tannheim 2 mit einem 15:14 und sicherte sich so den Platz auf dem Treppchen. Nach diesem gelungenen Vorbereitungsturnier ist die Vorfreude auf die Hallensaison groß.

Die Damen starten mit ihrem Auftaktspieltag als Heimspieltag in der Sporthalle in Rot an der Rot am Sonntag, den 20.11.2022 um 10 Uhr und freuen sich über jede Unterstützung.

Für den SV Tannheim spielten: Julia Schalk, Martina Zollner, Lilith Eichhorn, Selina Lutz, Sophia Bischof, Annika Lutz, Eva Göppel, Jasmin Klang, Sophie Stotzka, Selina Baur und Theresa Imhof



Saisonauftakt der Männer 1 in Erolzheim

Am Sonntag den 06.11. ging es für die erste Männermannschaft zum Saisonauftakt der Hallensaison nach Erolzheim.

Im ersten Spiel gegen den Gastgeber zeigten die Männer nach anfänglichen Schwierigkeiten ein konzentriertes und abgeklärtes Spiel, welches mit einem 3:0 Sieg belohnt wurde (11:9; 11:4; 11:7).

Direkt im Anschluss ging es gegen den SV WB Allianz München weiter. Nach einem deutlichen ersten Satzgewinn mit 11:5, machten die Männer aus München im zweiten Satz deutlich mehr Druck im Angriff, zudem wurden unnötige Eigenfehler auf SVT-Seite gemacht, weshalb der zweite Satz mit 7:11 verloren ging. Der Seitenwechsel gab den Herren wieder mehr Selbstvertrauen und Kampfgeist und somit konnte das Team die anschließenden zwei Sätze mit 11:7 und 11:9 für sich entscheiden. Dadurch wurde das Spiel 3:1 gewonnen.

Im letzten Spiel des Tages gegen die T05 München fanden die Tannheimer Männer in den ersten beiden Sätzen überhaupt nicht ins Spiel (3:11; 7:11). Ein konsequenter Spielaufbau im dritten Satz brachte den Satzgewinn mit 11:6: Im vierten Satz schlichen sich wieder viele unnötige Fehler im Tannheimer Spiel ein, wodurch der Satz knapp mit 9:11 verloren wurde und das Spiel mit 1:3 Sätzen abgegeben werden musste.

Für den SVT spielten: Andreas Angele, Felix Welser, Lennart Loock, Florian Klang, Lukas Imhof und Elias Traub

► Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft

Zuletzt hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen: das Spiel gegen den TTSC Warmisried wurde nicht mit 8:1 sondern mit 1:9 abgegeben. Sabine Wiest erzielte den Ehrenpunkt.

Im Spiel gegen den TSV Heising unterlagen Sabine Wiest, Brigitte Boneberger, Jeanette Mahle und Tamara Schuldes nicht mit 3:8, sondern mit 2:8. An beiden Ehrenpunkten war Jeanette Mahle beteiligt. Zuerst gewann sie zusammen mit Brigitte Boneberger das Doppel und im letzten Spiel des Tages das Einzel mit 3:1.

Am Wochenende konnten Sabine Wiest, Brigitte Boneberger, Jeanette Mahle und Tamara Schuldes in der Bezirksoberliga nun gegen die Gäste vom TV Boos II ein Unentschieden erringen. Da die Gäste nur mit 3 Spielerinnen angetreten waren, wurde die Partie im Braunschweiger System 4er-3er Team ausgetragen. Nach ausgeglichenem Spielverlauf stand schlussendlich ein 5:5 fest, wobei die Gäste gemessen am Satzverhältnis mit 19:24 mehr Spielanteile hatten. Die Tannheimer Punkte erzielten das Doppel B. Boneberger/J. Mahle und im Einzel Sabine Wiest (2) und Jeanette Mahle (1). Das Unentschieden sicherte Brigitte Boneberger durch ein 13:11 im 5. Satz.

Vorschau:

Am 12.11.2022 hat der SVT ein Heimspiel gegen den SSV Wildpoldsried II. Beginn um 17.00 Uhr.

Die **1. Herrenmannschaft** trat auswärts gegen einen ersatzgeschwächten SV Memmingerberg III an. Dem SVT fehlte in einem äußerst knappen Spielverlauf das nötige Quäntchen Glück und holte beim 5:5 leider nur einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 22:21 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Huu Tin Nguyen, der durch seinen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Den Auftakt bildeten die Doppel. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Steinwachs/Dollinger und Fakler/Roll, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Lange ringen mussten Nguyen/Nguyen in einer engen Partie bei ihrem ebenfalls 3:2-Erfolg gegen Weber/Mahle. Deutlich fiel der 4. Satz Sieg von Christian Steinwachs gegen Joachim Fakler aus. Thomas Weber hielt den SVT mit einem Sieg gegen Peter Dollinger im Spiel und Andreas Mahle und Günter Roll punkteten zum Zwischenstand von 3:3. Thomas Weber brachte den SVT mit seinem Sieg in Führung und Joachim baute die Führung in einem 5. Satz Krimi auf 5:3 aus. In den letzten beiden Einzeln fanden die Tannheimer nicht mehr ins Spiel und die Punkte gingen an Memmingerberg.

2. Herrenmannschaft

Der SV Tannheim II haderte mit dem Ergebnis seines Gastspiels in Wolfertschwenden. Das Team konnte eine Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Das Doppel mit Mahle / Wiest war knapp im 5. Satz an den Gastgeber gegangen. Lessmann / Weikmann machten es besser und punkteten für den SVT. In den nachfolgenden Einzeln punkteten Alfred Wiest



und Andreas Mahle und sorgten für einen 2 Punkte Vorsprung. Moritz Weikmann lag bereits mit 2:0 Sätzen in Front, ehe der Wolfertschwender das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem knappen :9 Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Jakob Lessmann sorgte mit seinem Punktgewinn wieder für den vorherigen 2 Punkte Vorsprung. Im Anschluss musste sich dann nach Andy auch Alfred geschlagen geben, letzterer wieder in einem knappen 5. Satz :8. Jakob mit seinem zweiten Sieg brachte Tannheim wieder in Front, doch Moritz nach ihm erlitt in seinem zweiten Spiel ein déjà vu. Wieder lag er 2:0 in Führung und unterlag dann doch noch im 5. Satz knapp :9 zum Endstand von 5:5 – angesichts eines Spielverlaufs mit vier 5-Satz Siegen ein schmeichelhafter Punkt für Wolfertschwenden.

Die 3. Herrenmannschaft mit Jakob Lessmann, Moritz Weikmann, Helmut Gunderlach und Victor Jovanovic traten auswärts in Boos an. Die Booser hatten dem Elan der Tannheimer nichts entgegenzusetzen. Jakob ließ seinen Gegnern nicht den Hauch einer Chance und holte sich beide Einzelspielpunkte. Einen Tick weniger dominierend tat Moritz es ihm nach und durch ihren ebenfalls klaren Sieg im Doppel holten sich beide die Maximalausbeute an Punkten. Victor und Helmut im Doppel mussten sich zunächst aufeinander einstellen, doch nach holprigem Auftakt ließen sie ihren Gegenüber keine Chance. Im 5. Satz in seinem ersten Einzel kaufte Helmut seinem jungen Gegenüber bei einem 0:5 Satzrückstand mit taktischer Auszeit den Schneid ab und holte sich danach den zweiten Einzelsieg. In seinem ersten Einzel fand Victor nach nervösem Auftakt zu seinem Spiel und holte sich verdient den Punkt. Im zweiten Spiel fehlte ihm dann die nötige Erfahrung und er musste seinem Gegner den Punkt zum 9:1 für den SVT überlassen.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot/Rot

LG-RWK Kreisoberliga 2022 / 2023:

Wie schon im ersten Rundenwettkampf, war auch der Vergleich Sinningen I : Rot I von Spannung geprägt. Leider hatte dieses Mal die gegnerische Mannschaft das Quäntchen Glück und bezwang Rot I mit 3:2 Punkten. Konnten Dagobert Föhr und Pius Kunz ihre direkten Gegner mit 357:348 Ringen und 356:353 Ringen auf Distanz halten, mussten Niklas Geikl (364:370 Ringen) und Leo Dreier (354:365 Ringen) ihre Punkte den Sinninger Schützen überlassen. Nun lag es an Marc Simmendinger an Position 1 den dritten Einzelpunkt zu holen. Leider zeigte Marc Nerven und unterlag seinem Gegner sehr knapp mit 365:367 Ringen. Somit ging dieser Punkt und der Sieg an Sinningen I.

In der Mannschaftswertung ist Rot I mit 2:2 Punkten auf dem 5. Platz.

In der Einzelwertung belegen Marc Simmendinger, Niklas Geikl, Leo Dreier, Dagobert Föhr und Pius Kunz die Plätze 16, 23, 30, 32 und 38. Finden die Roter Schützen wieder zu ihrer gewohnten Stärke zurück, sollte beim nächsten Heimwettkampf gegen Kirchberg I am 04.11.2022 einem Sieg nichts im Wege stehen.

Am Samstag, 22.10.2022 führte der Schützenverein Rot seinen Herbstputztag am und im Schützenhaus durch. Dank der vielen Helfer konnten die Putz- und Pflegearbeiten zeitnah erledigt werden und es blieb auch noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein bei strahlendem Sonnenschein. Der Schützenverein Rot bedankt sich bei allen Helfern für diesen gelungenen Tag und auch ein großer Dank auch an die Bäckerei Huber in Berkheim für die Spende der Semmel und Nussstollen für die Brotzeit.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Kreis Biberach lädt seine Mitglieder und alle Interessierte am Dienstag, 15. November 2022 zum Landvolkforum nach 88416 Ochsenhausen-Wennebach in die Alte Schule ein. Um 9:00 Uhr gibt es ein Frühstück

und anschließend um ca. 10:00 Uhr spricht Frau Lydia Müller, Leitung von der Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal, zum Thema: „Begleitung von Sterbenden“ - „Leben braucht Liebe = Sterben auch“

Nach diesem Leitgedanken begleitet die ambulante Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause oder im Pflegeheim. Dort wo es erwünscht wird, bringen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Zeit und Zuwendung mit und entlasten so auch die Angehörigen.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften statt.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

Kreisjugendring Biberach e.V.

Kreis- und Stadtjugendring feiern Doppel-Jubiläum

Ehemalige Delegierte sind zu Jubiläumsabend eingeladen. Der Kreisjugendring Biberach e.V. feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum, der Stadtjugendring Biberach e.V. sein 70-jähriges. Beide Vereine können auf eine lange Geschichte und viele Veranstaltungen zurückblicken. Wie zum Beispiel einen ersten Jugendaustausch mit dem ehemaligen Kriegsgegner England im Jahre 1958 (s.Bild). Der ehemalige Vorsitzende Walter Zizmann (im Vordergrund links) reiste mit einer Gruppe Jugendlicher nach Wales-England, um einen Austausch und Freundschaften zwischen den Ländern zu ermöglichen. Erkennen Sie sich oder jemanden Bekanntes auf dem Bild? Oder haben Sie noch alte Unterlagen und Bilder von früheren Aktivitäten der beiden Ringe? Dann melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings. Anlässlich der beiden Jubiläen findet am Freitag, 2. Dezember ab 18 Uhr im Jugendhaus Biberach ein Jubiläumsabend statt. Dazu sind alle ehemaligen Delegierten der beiden Jugendringe herzlich eingeladen. Da den Ringen nicht alle Unterlagen bis in die Anfangszeiten vorliegen, können sich Ehemalige in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach zum Jubiläumsabend anmelden, siehe Infobox. Der Abend wird mit Grußworten von den Vorsitzenden der Jugendringe, Landrat Mario Glaser und Oberbürgermeister Norbert Zeidler eröffnet werden. Anschließend gibt es die Möglichkeit, bei Häppchen und Getränken in Austausch zu treten und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen. Auch sind alle Ehemaligen aufgerufen, zum Jubiläum alte Unterlagen und Bilder für eine kleine Dokumentation zur Verfügung zu stellen. Infobox: Ehemalige von Stadt- und Kreisjugendring bitte melden beim Kreisjugendring unter 07351 3470746 oder info@kjr-biberach.de

DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.

Gastschüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Colegio Suiço Brasileiro São Paulo (Schweizerschule São Paulo) sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien für den Zeitraum 14.01. - 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien São Paulo: 14.01. - 02.03.23. und Peru/Arequipa ist von 27.01 -27.02.2023.** Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

bela e.V. - Betreutes Wohnen in Familien für Menschen mit Handicap

Nach zwei Jahren Pause konnte wieder ein Gastfamilientreffen stattfinden

Zahlreiche Gastfamilien mit ihren Bewohnern haben sich auf Einladung des Vereins bela zum Austausch und geselligen Bei-



sammensein getroffen. Als Leistung der Eingliederungshilfe ist das Betreute Wohnen in Familien eine alternative Wohn- und Lebensform für erwachsene Menschen mit Handicap. Die Mitarbeiter*innen von bela e.V. begleiten dabei Gastfamilien im ganzen Landkreis Biberach.

Die neue Teamleiterin des Fachdienstes Betreutes Wohnen in Familien, Simone Kalmbach, hieß die Gäste willkommen, nachdem das alljährliche Gastfamilientreffen wegen der Pandemie zweimal ausfallen musste. Deshalb war die Wiedersehensfreude bei langjährigen Gastfamilien und Bewohnern besonders groß. Simone Kalmbach bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der Gastfamilien mit dem Fachdienst und deren großes Engagement für die von Ihnen betreuten Menschen. Sie berichtete aus der eher schwierigen Zeit der Pandemie, als persönliche Kontakte nur eingeschränkt möglich waren und auch vom Umbruch im Team aufgrund der Renteneintritte langjähriger Mitarbeiter*innen. Durch das Eintreten neuer Kolleg*innen musste sich das Team neu formieren, was sehr gut gelungen sei.

Der Verein „bela - begleiten, leben, arbeiten“, ehemals Freundeskreis Schussenried e.V., bietet die Betreuungsform Betreutes Wohnen in Familien schon seit 35 Jahren im Landkreis Biberach an. In diesen Jahren haben viele Menschen ein neues Zuhause in einer Gastfamilie finden können. Diese Art der Begleitung beschreibt Simone Kalmbach als Inklusion pur. Es sei wunderbar zu erleben, wenn sich Gastfamilien und Betroffene einander öffnen, Vertrauen wächst und neue Beziehungen aufgebaut werden können. Auch der Mut beider Seiten, sich auf das Abenteuer Betreutes Wohnen in Familien einzulassen, lobt Kalmbach. Letztendlich mache dies alles die Arbeit sehr bunt und abwechslungsreich.

Frank Gmeinder, Sozialamtsleiter des Landratsamts Biberach, zollte den Gästen Anerkennung für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit an ihren Mitmenschen und ehrte langjährige Gastfamilien. Eine Gastfamilie wurde für 20 Jahre Betreuungsarbeit geehrt und zwei Familien für 25 Jahre. Neben einer Urkunde des Landrats erhielten die Geehrten ein geschmücktes Blumenarrangement, Pralinen und viel Beifall.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, oder selbst Gastfamilie werden möchten, wenden Sie sich gerne an den Fachdienst: bela e.V.

Betreutes Wohnen in Familien, 88400 Biberach
0 73 51/ 3 74 18 – 05, bwf@bela-ev.com, www.bela-ev.com

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Tonies für lustigen Hör-Spaß

Tonies - **Der Wald: mit Liedern** (2022/299) ab 3 Jahre (Was ist ein Wald? Was ist ein Baum? Was essen Bäume und Tiere? Wer wohnt unter der Erde und wer räumt den Wald auf? Im Wald gibt es zu jeder Tages- und Jahreszeit viel zu sehen, egal ob Tiere oder Pflanzen. Eine spielerische Entdeckungsreise durch den Wald.

Tonies - **Eule findet den Beat auf Europatour** (2022/296) ab 4 Jahre

(Im Stile eines Hörspiel-Roadtrips und mit viel Spaß präsentiert „Eule auf Europatour“ Kindern zahlreiche Beispiele für den Facettenreichtum europäischer Musikkultur.)



Tonies - **Bibi Blocksberg: Die große Hexenparty** (2022/298) ab 4 Jahre

(Oberhexe Walpurgia schickt Bibi und ihren Vater auf eine abenteuerliche Reise, um die vier hexischen Steine zu suchen, die für die große Hexenparty benötigt werden. Ob Bibi und Vater Bernhard die Steine finden und rechtzeitig zur Party zurück sein werden?)



Tonies - **Der kleine Drache Kokosnuss** (3)

(2022/294) ab 5 Jahre

(Vier neue Hörspiel-Folgen: Der Drachengott; Der Wünsch-dir-was-Pilz; Der Ersatzspieler; Lauf, Kälbchen, lauf)

Tonies - **Der Räuber Hotzenplotz (3): Schluss mit der Räuberei** (2022/300) ab 5 J.

(Der Räuber Hotzenplotz will seinen Räuberhut an den Nagel hängen. Kann er ein ehrliches Leben führen?)

Tonies - **Am Samstag kam das Sams zurück** (2022/297) ab 6 Jahre

(Herr Taschenbier ist glücklich, als das Sams zurückkommt, doch dann geht er viel zu sorglos mit der Wunschmaschine um.)



Filme streamen mit deiner Bibliothek

Tipp unserer Mitarbeiter

Im Spinnwebhaus

Kinder müssen das verschwinden der psychisch kranken Mutter kompensieren - Auf- sich-allein-Gestellt sein als Filmkunstwerk. Sehenswert ab 12 Jahren.
„Schülerbiber“ beim Filmfest Biberach 2015!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfriend.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

19. und 20. November 2022

MEHR ADVENT im Kloster Bonlanden - das beliebte MEHR in Bonlanden

Bonlanden/Iller. „MEHR ADVENT“ öffnet vielfältige spirituelle Wege, durch die wir die Gäste inspirieren. Wir kommen der Sehnsucht vieler Menschen entgegen, die ihr Leben bewusst gestalten möchten.

Unser beliebtes und wertgeschätztes „MEHR“ bietet:

M-Markt mit adventlichen Speisen | E-einstimmen in die besondere Zeit |

H-herzliche Atmosphäre und Stimmung | R-Ruder-Achter-Krippe MEHR ist dieses Jahr auch die einmalige „Ruder-Achter-Krippe“. Sie steht für die „Kooperation Bonlanden – Togo“, eine Kooperation von Spiritualität am Ort Bonlanden und Geist der Zeit für Togo ... Das heißt auch, Rudern um der Menschen willen, für den Frieden in der Welt.

Im Sport wirken Fairness, Toleranz, Respekt, Inklusion und Integration in besonderer Weise ineinander, inspiriert aus dem adventlichen Geist der Zeit. ... MEHR dazu, bei MEHR ADVENT ... auch mit Teammitgliedern des Olympia-Gold-Ruder-Achters vor Ort mit Autogrammabgabe ...

„MEHR ADVENT“ – bieten wir auch für Kinder im großen Adventshaus, das interessante und spannende Stunden verspricht, mit Spiel- und Bastelangeboten – unter anderem durch die Sternwarte Laupheim, die auch den Wintersternenhimmel präsentiert – sowie mit einer faszinierenden Märchenerzählerin, ...

Ihre Adventskränze und -gestecke - Symbole für das Licht der Welt, sowie für Hoffnung und Leben im Grün der Tannäste – segnen wir. Mit Fackeln gehen wir durch die Winternacht zu unserem Garten-Labyrinth und in dessen Mitte zur „Mutter Erde“.

An unseren traditionellen Marktständen bieten wir mit verschiedenen Kunsthändlern nachhaltige Geschenke.

Die angebotenen Adventskränze und -gestecke sind von unseren Garten-Mitarbeiterinnen gestaltet.

Von unserer Klosterküche sind vielfältige, schmackhafte Speisen für Klein und Groß bereitet.



Die Sternenglück-Verlosung sorgt für spannende Momente und Glück ...

Internationale Adventsbräuche, die zu einer alternativen Adventsgestaltung anregen, sehen Sie bei unseren Schwestern aus Südamerika.

Sie geben auch einen Einblick in ihre Sozialprojekte, die sie durch Spenden verwirklichen.

Am Samstag, 11.00 Uhr, öffnen wir feierlich das Advents-Tor, musikalisch begleitet durch Schülerinnen unserer Grundschule St. Hildegard in Ulm.

Außerdem bietet das Fest-Wochenende Programm punkte von Schulen, Bläserensembles und Chören aus der Umgebung: am Samstag, von 11.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr.

Wir möchten Sie einstimmen auf den Frieden und die Freude der besonderen Zeit der Erwartung des Herrn – Advent. Herzlich willkommen im Kloster Bonlanden bei MEHR ADVENT.

Infos und detailliertes Programm finden Sie auf www.kloster-bonlanden.de.

Anfahrt Kloster Bonlanden:

+ Mit dem Pkw:

Ausfahrt Berkheim | Richtung Berkheim
der Ausschilderung Bonlanden und Kloster folgen

+ Mit der Bahn:

bis Bahnhof (ZOB) Biberach oder Memmingen und von dort mit Bus Nr. 250 nach Bonlanden.

+ Anfahrt: <http://www.kloster-bonlanden.de/Kontakt/Wegbeschreibung>

Pressekontakt

Kongregation der Franziskanerinnen von Bonlanden - deutsche Provinz e. V.

Sekretariat, Schwester Verena Traub

Tel. +49 (0) 7354 884-118 | info@kloster-bonlanden.de

Kloster Bonlanden, Faustin-Mennel-Str. 1,

88450 Berkheim-Bonlanden

www.kloster-bonlanden.de.

Kloster Bonlanden

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Beten ... verändert die Welt

„Gebete verändern die Menschen. Und die Menschen verändern die Welt.“ (Albert Schweitzer)

In diesem Vertrauen laden wir Sie ein zum Friedensgebet für die Menschen in Angst und Not in der Ukraine.

Jeden Dienstag zwischen 19.00 und 20.00 Uhr geben wir die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung in Stille mit Gebetsanregung in unserer Klosterkirche.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist mittwochs bis sonntags und feiertags geöffnet, von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Ochsenhauser Themenfrühstück am 16. November

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück am 16. November um 9 Uhr im Katholischen Gemeindehaus dreht sich alles um **Bokashi – Biomüll wird zu Erde**.

Die Referentin Tina Bergmann aus Biberach stellt die Bokashi-Methode vor. Sie zeigt, wie man aus Küchenabfällen ganz einfach fruchtbare Erde gewinnen kann.

Zunächst werden die Grundprinzipien dieser Methode erklärt, um dann die Vorgehensweise in der praktischen Anwendung zu demonstrieren. Dabei kann sich jeder selbst davon überzeugen, dass dieses Verfahren auf kleinstem Raum mit sehr geringer Geruchsbelästigung möglich ist.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Für eine Kinderspielecke ist gesorgt. Weitere Informationen bei M. Ruf-Bauer 07352 689 oder C. Zimmermann 07352 8662. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nistkasten- und Vogelschutzmuseum weiterhin offiziell geschlossen

Das Museum in Ringschnait bleibt coronabedingt weiterhin offiziell für größeren Publikumsverkehr geschlossen. Ein Einzel- oder Gruppenbesuch sowie der Verkauf von Nistkästen und Futterhäusern und sonstiges Infomaterial zum günstigen Selbstkostenpreis ist unter kurzer Terminabsprache beim Museumsbesitzer und Vogelschützer Gerhard Föhr, Tel. 2579 oder Gerhard.Foehr@t-online.de möglich.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Klinikum Biberach baut operatives Spektrum weiter aus
Neue, schonende OP-Methode bei Darmkrebs im Frühstadium Biberach, 31. Oktober 2022. Patienten mit Rektumkarzinomen profitieren im Biberacher Klinikum bereits seit 2019 von der sogenannten „TaTME“-Methode - einem hochspezialisierten Verfahren, welches nur in wenigen zertifizierten Darmzentren in Deutschland zum Einsatz kommt. Mit „TaMIS“ wurde nun eine weitere OP-Technik vor Ort etabliert, welche vor allem bei Darmkrebspatienten im Frühstadium Anwendung findet. In Deutschland erkranken jährlich rund 60.000 Menschen neu an Darmkrebs, rund 25.000 sterben jedes Jahr daran. Damit sind bösartige Tumore des Dick- und Mastdarms die zweithäufigste Krebserkrankung bei beiden Geschlechtern. Die Heilungschancen hängen dabei entscheidend vom Krankheitsstadium ab, in dem die Erkrankung entdeckt wird. Daher spielt bei Darmkrebs, der sich in der Regel langsam und stufenweise entwickelt und häufig erst im fortgeschrittenen Stadium Symptome auslöst, die Früherkennung eine besonders wichtige Rolle. Dazu erklärt Chefarzt Dr. Thomas Schmidt, der die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Biberacher Zentralkrankenhaus gemeinsam mit Privatdozent Dr. Andreas Schwarz im chefärztlichen Team leitet: „Darmkrebs entsteht in der Schleimhaut des Darms. Zunächst verdickt sich diese an einer Stelle, es kommt zu Zellhäufungen, die sich in den Darm wölben. Das können harmlose Polypen sein, aber auch problematische Schleimhautverdickungen, sogenannte Adenome.“ Risikofaktoren hierfür sind, neben einer familiären Vorbeflastung, eine ungesunde Lebensweise mit wenig Bewegung, Ballaststoffarmer Ernährung, Nikotin und Alkohol sowie ein erhöhtes Lebensalter. Als zuverlässigste Methode zur Darmkrebs-Früherkennung gilt die Darmspiegelung, die sogenannte Koloskopie. Diese wird ab 55 Jahren empfohlen, die Kosten hierfür werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Ein Schnelltest auf nicht sichtbares Blut im Stuhl ist bereits ab dem 50. Lebensjahr kostenfrei möglich. Für Menschen mit einer familiären Vorbeflastung gilt es, bereits ab dem 40. Lebensjahr - beziehungsweise 10 Jahre vor dem Alter, in dem das Familienmitglied erkrankt ist - mit der Darmkrebsvorsorge zu beginnen. „Auffälligkeiten im Darm können so frühzeitig erkannt werden, sodass es idealerweise erst gar nicht zur Tumorbildung kommt oder sich der Tumor noch in einem ganz frühen Stadium befindet. Kaum einer Krebsart kann im Rahmen der Früherkennung so leicht vorgebeugt werden wie dem Darmkrebs“, verdeutlicht Dr. Schmidt.



Adenome können dabei bei der Koloskopie nicht nur aufgespürt, sondern bei günstiger Lage auch direkt entfernt werden. Überschreiten diese jedoch eine gewisse Größe, sind sie zu weit in die Schleimhaut oder gar in die Muskelschicht der Darmwand eingewachsen, spricht man von einer Darmkrebskrankung im Frühstadium. Während solche Befunde bislang trotz frühzeitiger Diagnostik in der Regel eine Teilentfernung des Darms erforderten, bietet das Biberacher Sana Klinikum mit der sogenannten „TaMIS“-Methode (transanal minimal invasive surgery) nun ein Operationsverfahren an, durch welches der Darm vollständig erhalten bleibt. Dabei wird - genau wie bei „TaTME“ - der Eingriff über zwei Zugänge durchgeführt. Während ein Chirurg in Schlüssellochtechnik vom Bauchraum aus operiert, führt ein zweiter Operateur den Eingriff endoskopisch durch den Anus durch. Durch die direkte Sicht auf den tumorösen Darm können die Mediziner noch genauer und damit nieren- und gewebebeschonender arbeiten. Im Gegensatz zum „TaTME“-Verfahren, welches regelhaft bei tief sitzenden Mastdarmtumoren zum Einsatz kommt, wird hierbei allerdings das betroffene Teilstück des Darms nicht entfernt. Das Adenom wird stattdessen gewebe-schonend mittels Strom sowie durch Ultraschallenergie aus der Darmwand herausgelöst. „Frühkarzinome oder Vorstadien der Erkrankung müssen so nicht mehr radikal operiert werden. Das Risiko einer Lymphknotenmetastasierung ist lokal am Rektum bei Frühkarzinomen dabei relativ gering. Durch die pathologische Bewertung des entnommenen Gewebes kann im Anschluss aber zweifelsfrei bestimmt werden, ob eine weitere Behandlung notwendig ist“, erklärt Dr. Schmidt, der das neue Verfahren, ebenso wie 2019 bereits „TaTME“, im Biberacher Klinikum etabliert hat. Obwohl die Operation dabei nur 30 bis 60 Minuten dauert, ist für die Durchführung ein hoher Grad an Spezialisierung sowie ein breiter Erfahrungshintergrund der Operateure auf dem Gebiet der kolorektalen Chirurgie erforderlich; zudem ist sie mit einem enormen technischen und personellen Aufwand verbunden. Diese Art Eingriffe werden daher nur in wenigen zertifizierten Darmzentren durchgeführt. Für die Biberacher Patienten ein enormer Vorteil, schließlich entfallen damit auch mögliche Risiken der herkömmlichen Operationsmethoden, wie drohende Inkontinenz, Potenzstörungen oder die Notwendigkeit eines künstlichen Ausgangs. „Mit ein Grund, weshalb wir das Verfahren in Biberach etabliert haben. Denn, neben dem Behandlungserfolg als solchem, sprich, der vollständigen Entfernung von behandlungsbedürftigen Veränderungen, zählt für uns in besonderem Maße auch die Lebensqualität unserer Patienten nach einem solchen Eingriff. Wir sind daher sehr stolz darauf, dass wir diese minimalinvasive Technik nun vor Ort anbieten können.“

Von der neuen OP-Methode profitiert hat auch Günter Skatulla, der Ende September im Biberacher Klinikum operiert wurde. Bereits vor einem Jahr wurde bei ihm ein großer Polyp entdeckt und in einem anderen Klinikum operativ behandelt. Aufgrund der Größe musste die Abtragung damals in zwei Eingriffen erfolgen. „Der Polyp war allerdings zusätzlich sehr tief in die Darmwand eingewachsen, wodurch die Abtragung nicht vollständig erfolgt ist und nach einem Jahr schon wieder eine Krebsvorstufe zu erkennen war. Die neue Technik, im Rahmen derer auch tief-sitzende Veränderung schonend und vollständig entfernt werden können, ist hierfür prädestiniert“, so Dr. Schmidt. Das schonende Verfahren ermöglicht dabei auch eine besonders schnelle Regeneration: „Am 4. Oktober konnte ich bereits wieder in den Urlaub fahren“, zeigt sich Skatulla hochzufrieden mit dem Genesungsverlauf. „Ich bin dankbar, dass hier im Biberacher Klinikum so eine fortschrittliche Methode angeboten wird, die mich vor allen Dingen in Sachen Lebensqualität überzeugt hat. Es ist halt schon ein Unterschied, ob Teile des Darms im Rahmen der Operation entfernt werden müssen oder nicht“, so der 67-jährige Ummendorfer. „Ich möchte mich daher beim gesamten Team der Station A3, allen voran bei Herrn Dr. Schmidt, für die erfolgreiche Behandlung sowie die tolle Betreuung bedanken.“

Weiterführende Informationen zum Leistungsspektrum sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Kulturamt Biberach

Bewerbungsstart urban danceprix 2023

Am Samstag, 22.04.2023 findet der 5. urban danceprix in der Stadthalle Biberach statt. Ab sofort sind wieder nationale und internationale Tanzgruppen für den Showtanzwettbewerb für urbane Tänze dazu aufgerufen sich zu bewerben. Die Anmeldung erfolgt online über die Website der Veranstaltung unter www.danceprix.de. Die Anmeldefrist ist Freitag, der 03.02.2023.

Es können Tanzgruppen von 4 bis 16 Personen ab einem Alter von 16 Jahren teilnehmen. Beim Finale entscheidet dann eine Fachjury und das Publikum über die Verteilung der Preisgelder. Die Entscheidung über die Finalisten wird am 24.02.2023 bekanntgegeben.

Hinter dem Begriff „urbane Tänze“ verbergen sich eine Vielzahl einzelner Tanzstile, die sich im urban geprägten Umfeld der letzten 40 Jahre in den Metropolen der Welt entwickelt haben. So sind aktuell die bekanntesten Tanzstile die des Locking, Boogaloo, Popping, Breaking, Soul Funk, Hip Hop, Housedance, Waacking, Voguing, Krumping, Surfing, C-Walk und Jerking. Die Stadt Biberach als Veranstalter möchte in Kooperation mit dem Jugendhilfe-träger Jugend Aktiv e.V. durch den urban danceprix ihr kulturelles Angebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien, bewusst ausbauen, wobei die Veranstaltung für jedes Alter geeignet und attraktiv ist. Die Biberacher Funky Kidz von Jugend Aktiv e.V. und Natalie Molker als Ideengeber und lokaler Vertreter des modernen, urbanen Tanzbereichs versprechen sich mit einer solchen Veranstaltung Aufmerksamkeit für das große und umfangreiche urban dance styles spezifische Umfeld in Biberach.

Vivid Curls

... nicht müde werden! Tour 2022

Nach wunderbaren Begegnungen im Rahmen ihrer „Eine-Welt-Tour“ und dem Schreiben des Titelsongs für einen Kinofilm sind die beiden Lockenköpfe Inka Kuchler und Irene Schindele am Freitag, den 18.11.2022 um 20 Uhr im Komö-dienhaus in Biberach zu Gast.

Der Titel ist Programm und gilt für die beiden Musikerinnen Inka Kuchler und Irene Schindele in vielen Bereichen. Ihr Programm thematisiert, nicht müde zu werden, menschlich zu sein; nicht müde zu werden, sich zu erinnern; nicht müde zu werden, kritisch zu hinterfragen und achtsam zu sein und nicht müde zu werden, gute Musik zu machen. Inka Kuchler und Irene Schindele gelingt als Vivid Curls die Kombination von Anspruch und Inhalt mit wunderschöner Melodik und abwechslungsreichen Rhythmen. Dabei schaffen es die Liedermacherinnen, der Allgäuer Mundart, in welcher sie viele ihrer Texte verfassen, einen ganz anderen Anstrich zu verleihen. So entsteht eine Melange aus Liedermachertum und Folkrockmusik, die den Zuhörer durch Authentizität verzau-bert und inspiriert.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

VoXXclub

Winterstadl – Tour 2022

Dieser Auftritt von VoXXclub riecht nicht nur nach Glühwein, Gebäck und Weihnachten – er bietet auch jede Menge Spaß und Staunen. In einer beeindruckenden Show geht's am Samstag, den 19.11.2022 um 20 Uhr in der Stadthalle vom winterlich-romantischen Weihnachtsmarkt-Zauber direkt in die aufgeheizte Stimmung einer urgemütlichen Aprés Ski-Hüt't'n. Bei der „Winterstadl“-Tour verrät jeder VoXXclubber auf der Bühne in Beeindruckender Präsentation seine persönliche Weihnachts-tradition.

Die fünf bayrischen „Buam“ von VoXXclub sind renommierte Vocalartisten und überzeugen mit ihrer unnachahmlichen Büh-



nenshow, die gespickt mit Tanzeinlagen bis hin zur Artistik ist. Volksmusik, Pop, von allem ein bisschen – mit einem eingängigen Mix aus Partysound und mehrstimmigem vocalem Sound passen VoXXclub in keine Schublade. Das Vocal-Quintett löst die Grenzen zwischen ernster und Unterhaltungsmusik auf und zeigt, wie kurzweilig

Vocalmusik sein kann.

Aber das ist noch nicht alles! Neue VoXXclub Überraschungen extra für die Winterstadl-Tour wie eine Blockflötengaudi, eine improvisierte Weihnachtsgeschichte, Advents-Partyspiele zum Mitmachen, ein „Wichteln auf VoXXclub-Art“ und ein originelles „Örgeli“-Spiel u.v.m., machen dieses Event einzigartig und unauslöschlich.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8:30-12:30 Uhr und 14-17 Uhr, am Mittwoch von 8:30-18 Uhr und Samstag von 8:30-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günther Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger, Tel. 07354 9318-41

BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungshinweise

Bildungswerk Ochsenhausen!

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Während der Ferien ist das Büro geschlossen.

Herbstmenü - heimisches Gemüse und Obst

mit Angelika Romer am Donnerstag 10. November von 18.30 bis 22 Uhr in der Lehrküche Realschule Ochsenhausen, Im Herrschaftsbrühl 4, Raum 1.04, EG Kursgebühr: 26,10 € (zzgl. Materialkosten), Kurs-Nr. 22616

Eine unübersehbare Palette kostbarer, frischer Köstlichkeiten bietet uns die Natur im Herbst. Warum auch zu Produkten aus der Ferne greifen, wenn deutsches Obst und Gemüse reif, köstlich und zum Greifen nah sind? Mit dem Wissen, Tipps, Tricks und neuen Rezepten kreativ und kulinarisch durch die kalte Jahreszeit gehen. **Bitte mitbringen:** Schürze, Geschirrtuch, Getränk und Behälter

Happy Hoop

Hula Hoop Fitness mit Christin Gerster ab 10. November an 6 Terminen immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Gymnastikraum R 401, Kursgebühr: 47,00 €, Kurs-Nr. 22522

Happy Hoop - ein breiter Mix aus HulaHoop, Beckenboden-training, Faszientraining und Pilates. Für alle die Spaß an der Bewegung haben und etwas Neues ausprobieren möchten. **Bitte mitbringen:** Sportkleidung, Gymnastikmatte

Line Dance Anfängerkurs

Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, ab 10. November an 6 Terminen immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gymnasium, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Gemeindesaal R 014, Kursgebühr: 79,20 €, Kurs-Nr. 22389

Der Gruppentanz aus den USA boomt!

Sie möchten gerne Tanzen, allerdings fehlt Ihnen der Partner dazu? Dann ist der Line Dance genau das richtige für Sie! Erlernen Sie tolle Schrittfolgen in verschiedenen Stilrichtungen - von Country bis Pop - es ist alles dabei. Line Dance schafft eine hohe Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit. Es ist somit ein hervorragendes Fitnessprogramm und macht einfach Spaß!

Vortrag:

Depressionen

Dr. med. Anton Schlegel und Dr. med. Andreas Thalhammer am Mittwoch 16. November von 19 bis 21 Uhr im Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Raum: Musiksaal R 312, Eintritt: 3,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 22414

Wer kennt sie nicht: die Momente, in denen wir uns traurig, einsam oder niedergeschlagen fühlen?

Solche Stimmungstiefs gehören zu unserem Leben. Was aber, wenn diese Stimmungstiefs größer werden und wir unser Selbstvertrauen ganz und gar verlieren, ängstlich und nervös sind, Schuld- und oder Minderwertigkeitsgefühle empfinden, häufig unter Kopfschmerzen oder Magenproblemen leiden, uns nicht mehr konzentrieren können?

Diese Symptome lassen auf eine depressive Erkrankung schließen.

Depressionen sind eine ernsthafte, in manchen Fällen auch lebensgefährliche Krankheit. Die Betroffenen brauchen in jedem Fall professionelle Hilfe. Die Erkrankung muss zunächst von einem erfahrenen Arzt erkannt und dann ärztlich oder psychotherapeutisch behandelt werden.

Anders als bei einem Beinbruch lässt sich eine Depression im Allgemeinen nicht auf eine einzelne Ursache zurückführen. Meist sind verschiedene Faktoren beteiligt, die erst im Zusammenspiel eine Depression entstehen lassen.

Für den Erkrankten ist bei der Behandlung vor allem eins wichtig: Eine Depression kann, auch im Alter, vom Arzt vielfach mit großem Erfolg behandelt werden. Dabei kommen im Wesentlichen zwei Behandlungsformen zum Einsatz. Die Therapie mit Arzneimitteln und die Psychotherapie.

Die Referenten informieren, wie Depressionen aus hausärztlicher und fachärztlicher Sicht erkannt und behandelt werden können und an wen sich ratsuchende Betroffene mit ihren Problemen wenden können.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Referenten alle Ihre Fragen beantworten, entsprechend dem Motto „Gesundheit im Gespräch“ welches von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unterstützt wird.

Dr. med. Anton Schlegel, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. med. Andreas Thalhammer, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Biberach

Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Kinoveranstaltungen:

Kinderkino: „Sing“ Sing um dein Leben

mit Robert Gerner und dem Familienforum der Seelsorgeeinheit St. Benedikt. Am Samstag 19. November von 16 bis 17.45 Uhr, im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen, Eintritt frei, Kurs-Nr. 22022

Der Koala Buster Moon besitzt ein Theater das kurz vor dem Ruin steht. Doch er ist ein ewiger Optimist, der einfach alles tun würde, um sein Lebenswerk zu retten. Deshalb nutzt er seine letzte Chance und veranstaltet eine tierische Casting Show.

Info: Einlass ab 15.30 Uhr.

Vorstellung um 16.00 Uhr.

Eintritt frei.



Narziss und Goldmund

mit Robert Gerner und dem Familienforum der Seelsorgeeinheit St. Benedikt. Am Samstag 19. November von 20 bis 22.15 Uhr, im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen, Eintritt inkl. 1 Begrüßungsgetränk: 7,00 € Abendkasse, Kurs-Nr. 22024

Im Kloster Mariabronn lernen sich der stille, ernsthafte Novize Narziss und der etwas jüngere, lebhafte Klosterschüler Goldmund kennen. Trotz ihrer unterschiedlichen Charaktere entsteht zwischen den beiden Jungen eine tiefe Freundschaft. Während Narziss weiß, dass er selbst für immer im Kloster bleiben wird, muss er bald erkennen, dass der Weg seines Freundes in die Welt hinaus führen wird. Nach Jahren treffen sich die beiden wieder, Narziss ist inzwischen Abt, Goldmund Bildhauer geworden. Auf Narziss' Wunsch hin soll sein Freund einen neuen Altar für das Kloster gestalten.

Nach dem Film ist Gelegenheit mit Robert Gerner bei einem Glas Wein zu diskutieren und das Thema aufzuarbeiten.

Info: Einlass ab 19:30 Uhr.

Platzreservierung jeweils über das Bildungswerk Ochsenhausen

Seminare:

Malen und ich - ein ganz neues Erlebnis „Samstagskurs“

Malen für Nichtmaler und Malinteressierte

mit Lilly Meier am Samstag 12.11 und 26.11 von 10 – 13 Uhr im Atelier Lilly Meier, Bergstr. 26, Rottum, Kursgebühr: 59,00 €, Kurs-Nr. 22183

Du kannst nicht malen - glaub so was nicht! Duhattest bis jetzt keine Berührung mit Farbe - dann lass dich von einem Farbbuffet verführen! Dir fehlt die Malmotivation - dann sei neugierig auf dein verborgenes, schlummerndes Ich das kannst du durch's Malen entdecken!

Klingt spannend? Ist es auch und noch viel mehr. Malen macht Freude, entspannt und fördert deine Kreativität und diese ist für viele Alltagsbereiche nutzvoll. Farben, Mal-Untergrund, Technik.... wählen wir nach Saison und Stimmung. **Bitte mitbringen:**

Malkittel oder Schürze

Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Immunsystem gestärkt in den Herbst

mit Tanja Sonntag, am Donnerstag 17. November im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Klassenzimmer RF 120, Kursgebühren: 22,00 € zzgl. Nebenkosten, Kurs-Nr. 22411

Kneipp-Zitat: "Wenn die Menschen nur halb so viel Sorgfalt darauf verwenden würden, gesund zu bleiben, wie sie heute darauf verwenden, krank zu werden, die Hälfte ihrer Krankheit bliebe ihnen erspart. „Was kann man tun um das Immunsystem zu stärken? Warum ist das Immunsystem im Winter geschwächt? Wie Härte ich mein Immunsystem ab? Wie bemerkst man ein schwaches Immunsystem?

Viele Fragen beschäftigen uns, wenn es um unsere Gesundheit geht. In diesem Kurs versuchen wir diese Fragen zu beantworten und lernen verschiedene Möglichkeiten kennen um unser Immunsystem zu stärken. z.B. Kneippgüsse, Ernährung, Bewegung,... mit praktischem Teil.

Bitte mitbringen: Fußbadewanne, Handtuch

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Riester-Zulage für 2020

noch bis Ende des Jahres sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrages beantragen. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim Vertragsanbieter. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann dort auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage wird dann automatisch von Jahr zu Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die Angaben im Dauerzulagenantrag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich das Gehalt oder die persön-

lichen Lebensverhältnisse, durch eine Heirat, die Geburt eines Kindes oder auch dem Kindergeldwegfall, müssen die Angaben im Antrag und gegebenenfalls auch die Eigenbeiträge zur Riester-Rente angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage für das Jahr 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zusätzlich wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen sogenannten »Berufseinsteigerbonus« von zusätzlich einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Bonus wird gezahlt, damit bereits junge Menschen frühzeitig mit der Altersvorsorge beginnen.

Mehr Informationen nicht nur zur gesetzlichen Rente, sondern auch zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge erhalten interessierte in den Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg. An 19 Standorten landesweit gibt es dort produkt- und anbieterneutrale individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge.

Adressen der Servicezentren für Altersvorsorge

www.prosa-bw.de

Buchen Sie jetzt Ihre Weihnachtsanzeige
www.duv-wagner.de/weihnachtskatalog



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
 08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo 25,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim - Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	0152 24018268
Polizeiposten Ochsenhausen Polizeirevier Biberach	(07352) 202050 (07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen Sana-Klinikum Biberach	(08331) 70-0 (07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(07351) 53-0 (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: Mittwoch und Samstag:	13.30 - 16.30 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr
---	--

Bereitschaftsdienste

12./13. November 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst**Allgemeiner Notfalldienst** Rufnr. 116117**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. 116117**Augenärztlicher Notfalldienst:** Rufnr. 116117**Notfallsprechstunden****Allgemeiner Notfalldienst:** Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:**Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!**Zahnarzt**

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken**Samstag, 12. November 2022 (ab 08:30 Uhr)**

Schloss-Apotheke Warthausen, Brauerstr. 3, Tel. (07351) 17737

Sonntag, 13. November 2022 (ab 08:30 Uhr)

Fünf-Linden-Apotheke, Biberach, Fünf Linden 29 Tel. (07351) 827077

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:****Samstag, 12. November 2022 (ab 08:30 Uhr)**

Apotheke in Steinheim, Memmingen, Heimertinger Str. 37, Tel. (08331) 982260

Sonntag, 13. November 2022 (ab 08:30 Uhr)

Zangmeister-Apotheke, Memmingen, Zwinggasse 3, Tel. (08331) 2810

Hausärztin Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176**Physiotherapie/Osteopathie:** Frau Stützle, Tel. 9112411**Tierarzt** Dr. Storch Tel. 93343**Nächste Abfuhrtermine****Müllabfuhr:** Freitag, 18. November 2022**Papiertonne:** Dienstag, 29. November 2022**Gelber Sack:** Mittwoch, 30. November 2022**Grüngutannahme**

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

